



Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Herbst 2024



Der andere Blick auf
KUNSTGESCHICHTEARCHÄOLOGIE

www.na-verlag.de

Liebe Buchhändler*innen, Kolleg*innen, Freund*innen des Nünnerich-Asmus Verlags,

Irgendwie scheint die Gegenwart ein einziger Kampf um Identität, um kulturelle, religiöse und politische Selbstbehauptung zu sein. Wie wichtig Geschichte für die Suche nach Identität ist, zeigt die Tatsache, dass nicht einmal vor deren profunder Verfälschung Halt gemacht wird. Daher haben wir gemeinsam mit unseren Autor*innen beschlossen, die vielen Geschichten, die den Objekten, Bildern und Ideen unserer Bücher innewohnen, zu erzählen und damit der Geschichte gerecht zu werden.

Unser Highlight **„THE hidden LÄND, Wir im ersten Jahrtausend“** zeigt in eindrucksvollen Bildern, Überblicksbeiträgen und kompakten Ausführungen zu speziellen Themen oder Funden, wie und wo die Grundlagen unserer modernen Welt gelegt wurden.

Geschaffen für Herz und Auge ist der Fotobildband und gleichzeitig Ausstellungsbegleiter **„In Her Kitchen“**, der erstmals in deutscher Sprache die Weltreise des italienischen Fotografen Gabriele Galimberti durch die Küchen und Gerichte von Großmüttern vorlegt.

Als Körper- und Seelenschmeichler möchte man das Buch **„Körper. Kult. Religion. Perspektiven von der Antike bis zur Gegenwart“** auf den ersten Blick verstehen. Doch wagt der Band, der ebenfalls eine Ausstellung flankiert, viel eher einen tiefen Blick auf den Kulturen und Zeiten übergreifenden Umgang mit dem Körper in den Religionen der Welt.

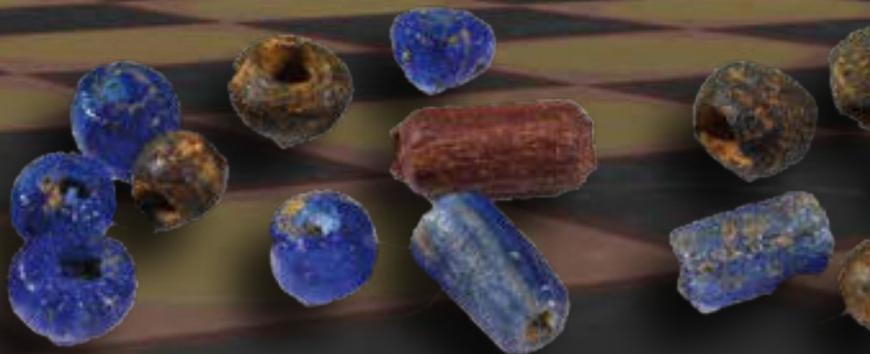
Wie wichtig genaues Hinschauen und das richtige Augenmaß sind, bekundet die Darstellung eines spätmittelalterlichen Krieges durch einen gut informierten Beobachter. Hier wiederentdeckt und unter dem Titel **„Ein Krieg in Bildern und Versen. Der Schwaben- oder Schweizerkrieg von 1499, geschildert von einem Zeitgenossen“** von Werner Meyer präsentiert.

Geschichte durch materielle Hinterlassenschaften Leben einzuhauchen und ihr ein menschliches Gesicht zu geben, ist Ziel der Archäologie, unter der zahlreiche Titel in dieser Herbstvorschau laufen. Ob **„Landesarchäologien in Deutschland“**, das ein Parforceritt durch die archäologische Denkmalpflege, Brennpunkte archäologischer Forschungen sowie herausragende Fundstücke in den Bundesländern ist, **„Der Herr vom Ringwall“**, der in die Keltenwelt am Hunsrück führt, oder **„EXERCITVS ROMANVS“**, das die römischen Streitkräfte kurz und bündig vorstellt – sie alle seien Ihnen wärmstens ans Herz gelegt.

Mit herzlichen Grüßen das Verlagsteam und Ihre...

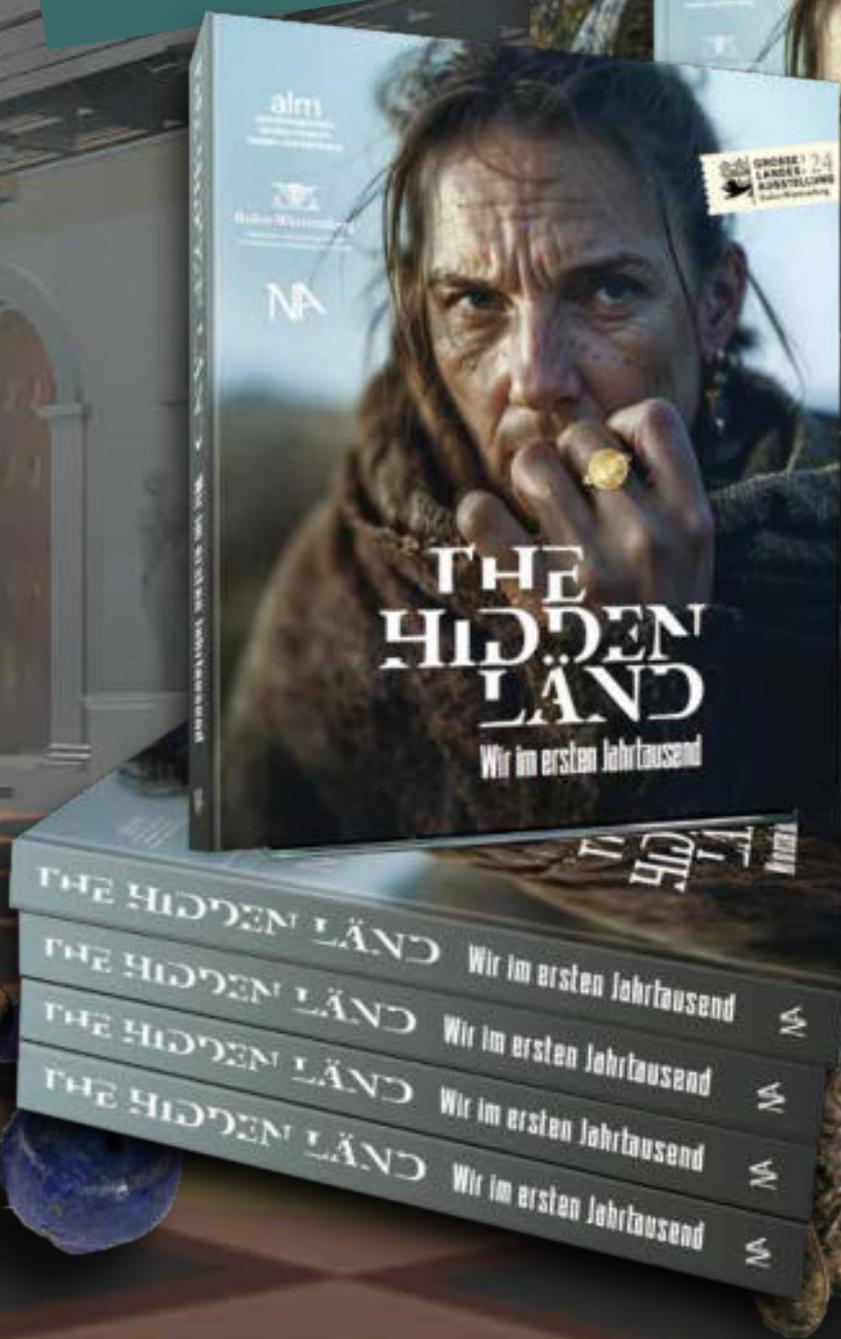
Annette Nünnerich-Asmus

(Dr. Annette Nünnerich-Asmus, Verlegerin)



Das erste Jahrtausend n. Chr. und die Grundlagen unserer modernen Welt

Aktionspaket
6/5 mit A3-Plakat
Prolit 95598



Fremd und doch vertraut

Das erste Jahrtausend n. Chr. in Südwestdeutschland – neue Reiche, neue Herrscher, eine neue Religion führen sowohl zu einschneidenden Veränderungen für die Gesellschaft als auch für das Leben jedes Einzelnen. Dieser Band führt angelehnt an einige bedeutende Fundplätze aus Baden-Württemberg grundlegende Aspekte des Wechsels, aber auch der Kontinuität anschaulich vor Augen.

Begriffe wie Römer, Franken, Alamannen, Schwaben oder Kaiser, Herzogtum und Kirche verbinden wir mit diesem Jahrtausend, aber was bedeuten sie für den Einzelnen und sein soziales Umfeld? Grabbeigaben liefern uns wertvolle Informationen über Rang und Selbstbild der Verstorbenen, Stadt und Siedlungsreste zeugen vom Leben unter Roms Vorherrschaft und von den Entwicklungen und Neuausrichtungen des Alltags in den nachfolgenden Jahrhunderten. Persönliche Objekte und frühe Kirchen geben uns Einblicke in die Entstehung der christlichen Glaubenswelt.

Der Band besteht neben seiner reichen Bebilderung durch seine Mischung aus Überblicksbeiträgen und kompakten Ausführungen zu speziellen Themen oder Funden.



Das **Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg** ist die zentrale Institution rund um die Archäologie im Land. Das Haus wurde 1990 gegründet und 1992 in Konstanz eröffnet. Angegliedert ist das Zentrale Fundarchiv in Rastatt sowie sieben im Land verteilte Zweigmuseen.

Südwestdeutschland – Schauplatz großer Umbrüche



Archäologisches Landesmuseum
Baden-Württemberg und Landesamt für
Denkmalpflege im Regierungspräsidium
Stuttgart (Hrsg.)

THE hidden LÄND – Wir im ersten Jahrtausend

304 Seiten, 300 Abbildungen
24 x 28 cm, geb.
€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-251-4
WGS: 1944

September 2024



9 783961 762514

Zur Großen Landesausstellung
des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg
und des Landesamts für Denkmalpflege im Kunstgebäude
Stuttgart vom 13.09.2024 bis 26.01.2025.

Spektakuläre Neufunde aus einem Bundesland mit
reicher archäologischer Überlieferung

Detaillierte und überraschende Einblicke in die Vergan-
genheit aufgrund modernster Grabungs- und Analyse-
methoden

Epochenübergreifende Einblicke in ein spannendes
- und vielen Menschen unbekanntes - Jahrtausend
unserer Geschichte

Eine Hommage an Großmütter und ihre Liebe zur guten Küche

Der italienische Fotograf Gabriele Galimberti unternimmt eine fotografisch-kulinarische Reise durch die Küchen dieser Welt.



Ana Tulia Gómez,
69 Jahre, Cartagena,
Kolumbien

Bisrat Melake, 60 Jahre,
Addis Abeba, Äthiopien



Entstanden anlässlich einer achtzehnmonatigen Reportagerese über das Couchsurfing fotografierte Gabriele Galimberti Großmütter in ihren heimischen Küchen und mit ihrem zubereiteten Lieblingsgericht, angefangen bei seiner eigenen Großmutter Marisa, die ihm vor dem Aufbruch zu seiner Weltreise seine Lieblingsravioli zubereitete. Sie sorgte sich nicht um die möglichen Missgeschicke, die ihrem Enkel auf seiner abenteuerlichen Weltreise zustoßen könnten, ihre einzige Sorge war: "Was wird der Junge essen?" Tief berührt entschloss sich Galimberti, seiner „Nonna“ zu beweisen, dass es rund um den Globus Großmütter gibt, die mit Liebe für ihre Familien kochen.

Das Ergebnis sind 58 Porträts von Großmüttern mit ihren zubereiteten Lieblingsgerichten.

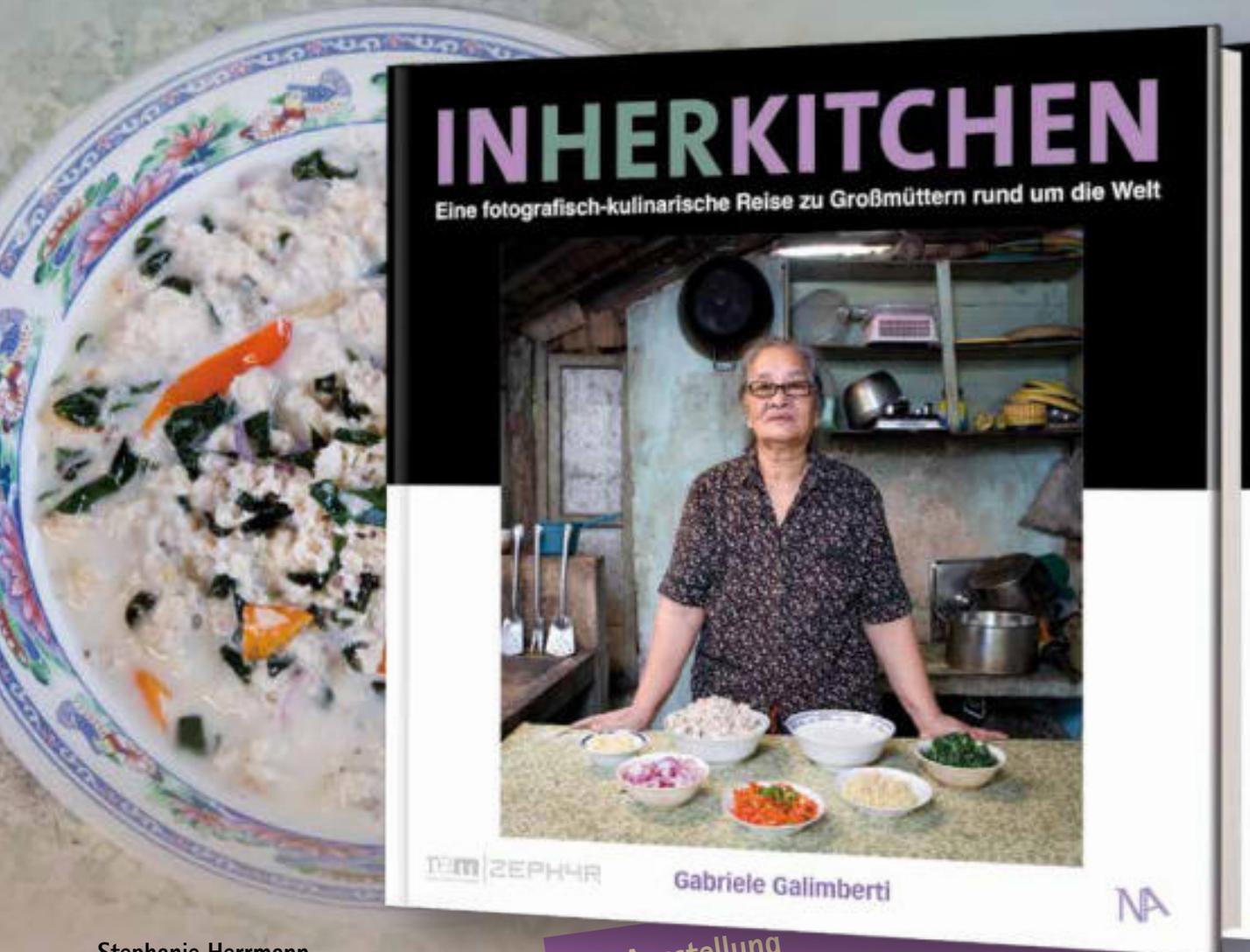
Stilistisch folgen die Fotografien zu „In Her Kitchen“ Gabriele Galimbertis außergewöhnlichem Bildkonzept aus Porträts und akkurat arrangierten Objekten. Dabei steht der Mensch stets im Mittelpunkt, sodass seine Aufnahmen trotz aller formalistischen Strenge auf einfühlsame Weise das diverse Spektrum menschlichen Alltags aufzeigen.

Der italienische Fotograf **Gabriele Galimberti** widmet sich internationalen sozial-dokumentarischen Langzeitprojekten, von denen zahlreiche in Buchform erschienen sind, darunter „Toy Stories“, „My Couch Is Your Couch“ und „The Ameriguns“. Seine Fotografien wurden in weltweiten Ausstellungen gezeigt. Für seine Reportage „The Ameriguns“ erhielt er 2021 den World Press Photo Award.

Stephanie Herrmann M.A., Leiterin und Kuratorin von ZEPHYR - Raum für Fotografie sowie Wissenschaftliche Sammlungsleiterin des Forum Internationale Photographie an den Reiss-Engelhorn-Museen.

Prof. Dr. Wilfried Rosendahl ist Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen und rem gGmbH Stiftungsmuseen.

„Was wird der Junge essen?“



Stephanie Herrmann,
Wilfried Rosendahl (Hrsg.)
Gabriele Galimberti (Autor)

In Her Kitchen

Eine fotografisch-kulinarische Reise
zu Großmüttern rund um die Welt
Übersetzung aus dem Englischen Cornelius Hartz

248 Seiten
125 Abbildungen
23 x 23 cm
geb.
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-287-3
WGS: 1454

Oktober 2024



9 783961 762873

Zur Ausstellung
"In Her Kitchen"
ZEPHYR - Raum für Fotografie
Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
10. November 2024 bis 06. Juli 2025

Eine Kombination von bildjournalistischer Fotoreportage
und Kochbuch

Kochen als Ausdruck kultureller Identität, Tradition und
Gastfreundschaft - egal in welchem Land der Erde man
sich zum Essen niedersetzt

58 Porträts und begleitende Rezepte dokumentieren die
universelle Sprache von Essen und Familie

Kulturen und Zeiten übergreifender Umgang mit dem Körper in den Religionen der Welt

Dieses Buch wagt die Betrachtung eines gesellschaftlich relevanten und viel diskutierten Themas

Körper und Seele gelten als elementare Bestandteile in der Erfahrung und dem (Aus-)Leben von Religion oder Spiritualität. Durch bestimmte Praktiken wie Askese, Fasten oder den Verzehr bestimmter Nahrungs- und Genussmittel hofft man auf spirituelles Erleben. Die Haartracht kann Zugehörigkeit zu einer bestimmten religiösen Gruppe signalisieren, Attribute des Körpers wie Kleidung oder Tätowierungen können Ausdruck von Frömmigkeit sein. Dieser Band zeigt erstmals durch die Zeit und geografische Räume in den unterschiedlichsten Religionen und Kulturen, wie Menschen – selbstbestimmt oder durch vorgegebene Regeln – mittels ihrer Körper Aussagen ihrer Religiosität kommunizieren.

Der Körper eines Menschen ist die unmittelbare und sichtbare Gestalt einer Person. Während ihr Geist, ihre Gedanken und der Glauben an außerweltliche Entitäten in der Regel verborgen und

nicht materialisiert sind, können diese über den Körper nach außen projiziert werden.

Diese sichtbaren Manifestationen von Religion am Körper sind in vielen Fällen auch durch das Geschlecht bestimmt. Rituale, die am Körper praktiziert werden, können zudem auch religionsübergreifend verfolgt werden. Der Körper ist eine zentrale Präsentationsfläche von Religion und Seismograf für deren Wandel. Die Seele kann den Körper nutzen, um Religion für sich in einem persönlichen Rahmen zu erfahren und auszudrücken. Die Behandlung des verstorbenen Körpers ist je nach religiöser Tradition unterschiedlich, und kann vom langfristigen Erhalt bis zur kompletten Auflösung reichen.

Begleitband und Ausstellung in Münster zeigen Kulturen und Zeiten übergreifend den Umgang mit Körpern in den Religionen der Welt.

Saskia Erhardt, M.A. ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Exzellenzcluster Religion und Politik der Universität Münster und Doktorandin zu hellenistischer Keramik in Armenien; **Dr. Jan Graefe** ist Ur- und Frühgeschichtler und Kustos des Bibelmuseums der Universität Münster; **Prof. Dr. Achim Lichtenberger** ist Direktor des Archäologischen Museums der Universität Münster; **Prof. Dr. Angelika Lohwasser** ist Professorin für Ägyptologie an der Universität Münster; **Dr. H.–Helge Nieswandt** ist Klassischer Archäologe und Kustos des Archäologischen Museums der Universität Münster; **Prof. Dr. Holger Strutwolf** ist Professor für Patristik und Neutestamentliche Textforschung, Direktor des Instituts für Neutestamentliche Textforschung und des Bibelmuseums der Universität Münster.

Der Körper als Projektionsfläche der Spiritualität

Zur Ausstellung im
archäologischen Museum
der Universität Münster
und im Bibelmuseum der
Universität Münster vom
25.10.2024 bis
zum 26.02.2025

Saskia Erhardt, Jan Graefe, Achim
Lichtenberger, Angelika Lohwasser,
H.-Helge Nieswandt, Holger Strutwolf
(Hrsg.)

Körper. Kult. Religion.

Perspektiven von der Antike bis zur Gegenwart

304 Seiten

Ca. 200 Abbildungen

21 x 29,7 cm

Broschur

€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)

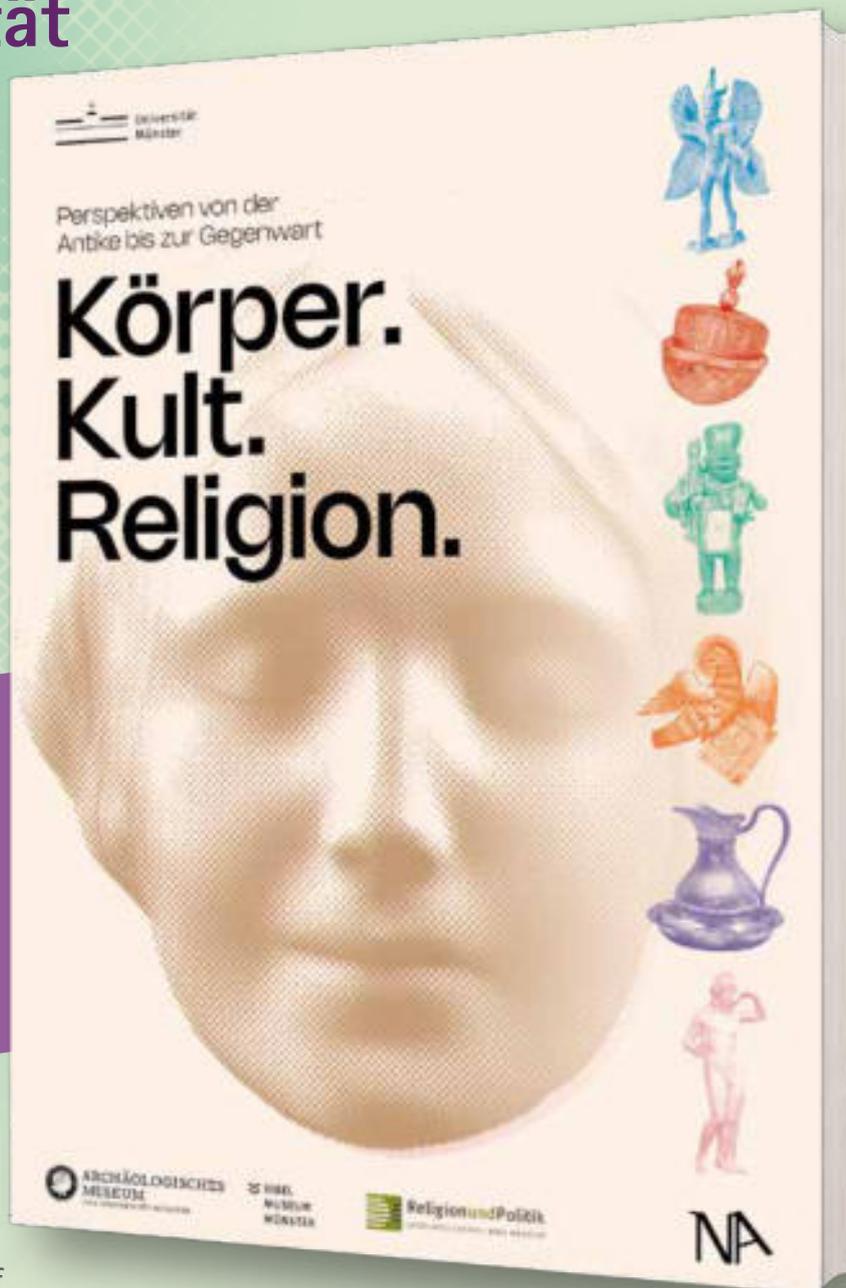
ISBN: 978-3-96176-275-0

WGS: 1923

Oktober 2024



9 783961 762750



Erstmals Religions-, Epochen- und Kulturen über-
greifende Beschäftigung mit dem Thema Religion und
Körper

Stark bebildeter und mit thematischen Essays angerei-
cheter Katalog zeigt Ähnlichkeiten, aber auch Unter-
schiede zwischen den Kulturen

Universale Frage zum Verhältnis Körper und Religion
wird aus geistes- und sozialwissenschaftlicher Sicht be-
antwortet

Das perfekte Einstiegsbuch für alle am römischen Militär Interessierte

Dieses Buch ist die unverzichtbare „Vorhut“ für ein kommendes Buch, das erstmals exklusiv einen Blick hinter die Kulissen des römischen Heeres gewährt



Wenn vom EXERCITVS ROMANVS, dem römischen Heer, die Rede ist, denken die meisten von uns an die Legionen der Ewigen Stadt. Doch damit erfasst man bestenfalls die Hälfte der Kampfverbände, denn neben den Bürgereinheiten haben die Kaiser im Laufe der Zeit noch zahlreiche andere Einheiten aufgestellt. Verteilt über die Provinzen des Imperiums und präsent in der Metropole am Tiber, waren die bewaffneten Kräfte das wichtigste Instrument der Kaiser, um das Reich nach außen zu schützen, im Inneren für Ruhe und Ordnung zu sorgen und ihrer Herrschaft Stabilität und Dauerhaftigkeit zu verleihen. Dieser Band stellt die Streitkräfte der Kaiser vor – in Wort und Bild.

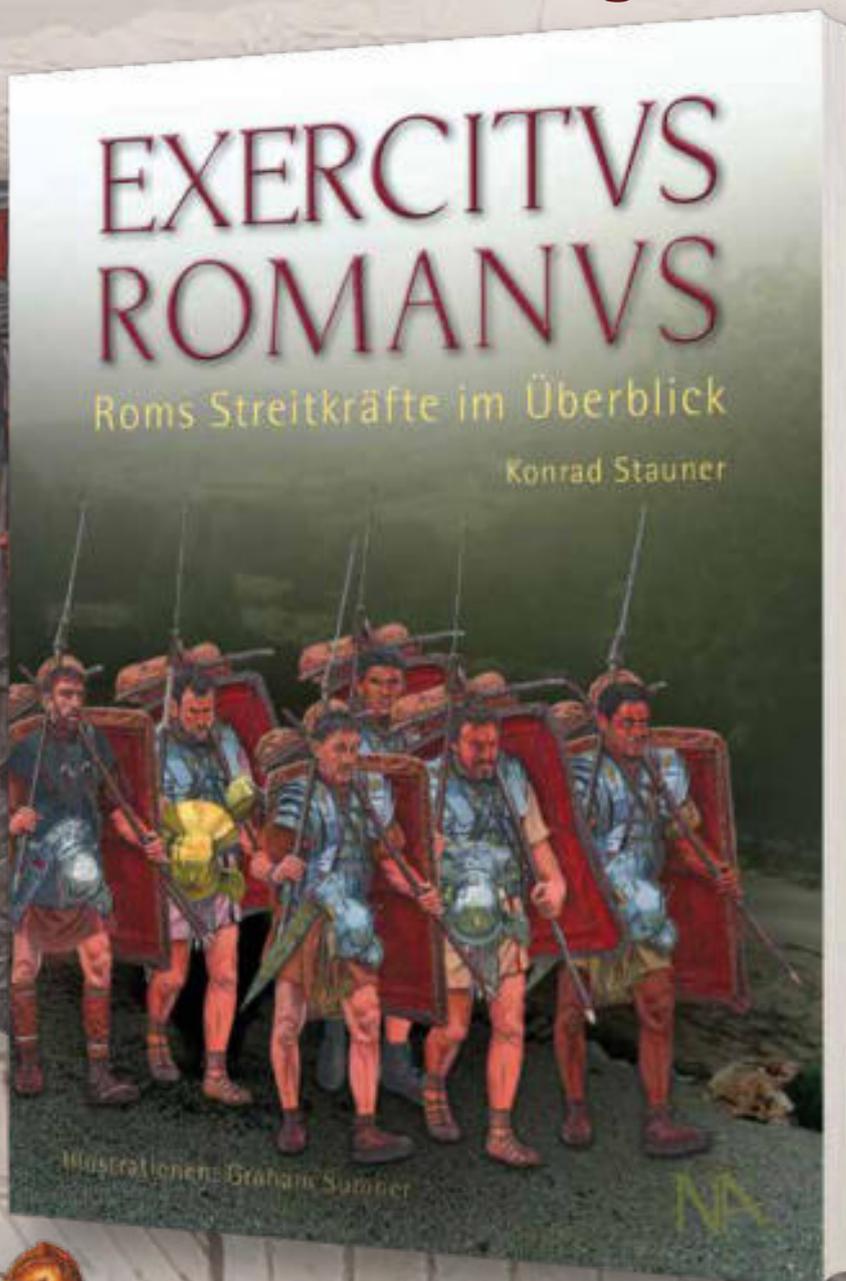
Das Buch bietet einen quellenfundierten, anschaulichen Überblick über Zusammensetzung und Funktion der römischen Land-

und Wasserstreitkräfte, wie sie sich im Laufe der ersten drei Jahrhunderte der römischen Kaiserzeit herausgebildet haben. Ein Ausblick in die Spätantike veranschaulicht den tiefgreifenden Wandel in Organisation und Truppenvielfalt mit ihren neuen Bezeichnungen für Einheiten und Personal. Zahlreiche Bilder zeigen Entwicklungen im Heer, Übersichten verdeutlichen auf einen Blick die Hierarchien innerhalb und zwischen den Einheiten.

Diese Darstellung des EXERCITVS ROMANVS ist zugleich die Grundlage für ein kommendes Buch, das erstmals exklusiv einen Blick hinter die Kulissen des römischen Heeres wirft und damit administrative und logistische Abläufe innerhalb jener Truppen beleuchtet, die in diesem Buch vorgestellt werden.

Dr. Konrad Stauner ist Althistoriker und Dozent für die griechisch-römische Antike an der FernUniversität in Hagen. Er ist Mitherausgeber der internationalen Fachzeitschrift *Philia. International Journal of Ancient Mediterranean Studies* und hat einschlägige Arbeiten zum römischen Heer publiziert sowie eine Vielzahl epigraphischer Quellentexte ediert.

Roms Streitkräfte kurz und bündig



Konrad Stauner
EXERCITVS ROMANVS
Roms Streitkräfte
im Überblick

Illustriert mit zahlreichen
Bildern von Graham Sumner

64 Seiten

45 Abbildungen

14,8 x 21 cm

Broschur

€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)

ISBN: 978-3-96176-277-4

WGS: 1944

August 2024



9 783961 762774



Mehr als nur die Legionen Roms –
Die kompletten römischen Einheiten
auf einen Blick

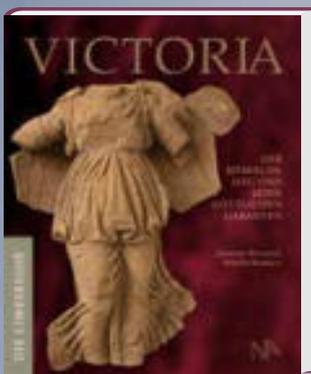
Bildstark und einfach erklärt

Idealer Begleiter für Museums-
und Archäologieparkbesucher

Originalfunde erzählen die Geschichte der politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Verhältnisse am Limes im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr.



Was macht den römischen Limes zum UNESCO-Welterbe? Welche Ideologie und welches Herrschaftsverständnis trieben die Römer bei der Eroberung ihres Weltreiches an? Ist der Limes mit heutigen Grenzen vergleichbar? Und wie sah es in Aalen vor 1.800 Jahren aus, als an der Stelle des heutigen Limesmuseums das größte Reiterkastell nördlich der Alpen lag?



Annette Brosend, Martin Kemkes

VICTORIA

96 Seiten, 119 Abbildungen

18,5 x 23 cm, geb.

€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-239-2

Der Begleitband zum Limesmuseum Aalen, einem Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, beantwortet diese Fragen und gibt zudem einen breiten Überblick über das Leben der Menschen diesseits und jenseits der Grenze. Sieben Personen, die im römischen Aalen tatsächlich gelebt haben, erzählen dabei aus ihrem Leben und machen so die damalige Zeit wieder lebendig.

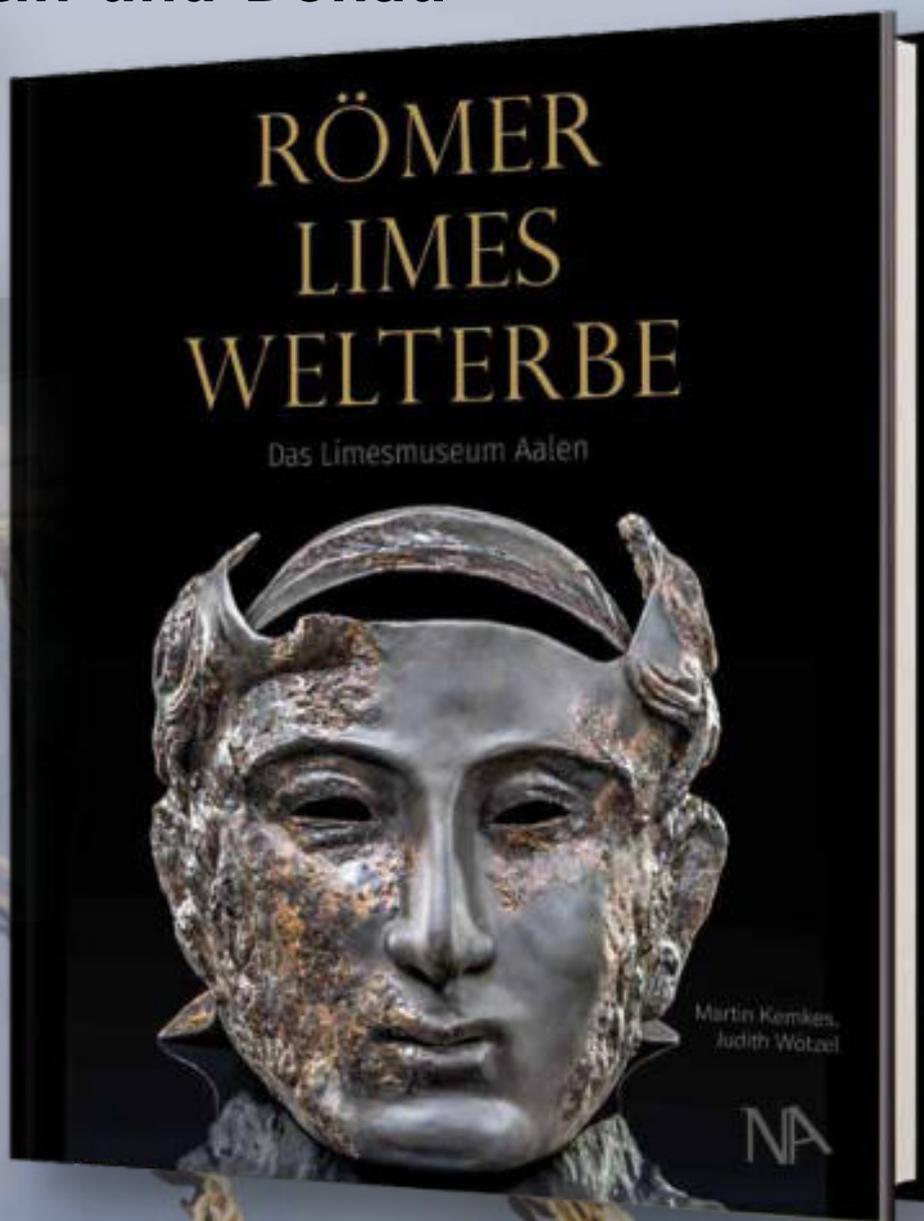
Auf dem neuesten Forschungsstand informieren die beiden Autor*innen über die Herrschaftsideologie und das Grenzverständnis des römischen Weltreiches, über die Entwicklung des Limes und die Germanen jenseits der Grenze bis zum Alltag der Soldaten und Zivilisten hier am Rande des Imperiums. Das Reiterkastell Aalen als größte Militärbasis am gesamten Limes und auch die anderen Kastellstandorte an der 164 km langen Limestrecke in Baden-Württemberg werden beschrieben. Den Abschluss bildet ein vergleichender Überblick zu verschiedenen Grenzformen von der Antike bis in unsere Gegenwart. Zahlreiche Karten und Illustrationen zeichnen das Buch ebenso aus, wie die Fülle der archäologischen Objekte, die entlang des Limes in Baden-Württemberg über mehr als 150 Jahre gefunden wurden.

Dr. Martin Kemkes, Provinzialrömischer Archäologe, Wissenschaftlicher Leiter des Limesmuseums Aalen, Referatsleiter Römerzeit und Römische Zweigmuseen sowie Leiter des Zentralen Fundarchivs des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg.

Judith Wötzel M.A., Provinzialrömische Archäologin, Leiterin der Abteilung Archäologie der Städtischen Museen Heilbronn, ehemalige städtische Leiterin des Limesmuseums Aalen.



Die größte Militärbasis am Limes zwischen Rhein und Donau



Martin Kemkes,
Judith Wötzel

RÖMER – LIMES – WELTERBE

Das Limesmuseum Aalen

288 Seiten

170 Abbildungen

20,5 x 25,5 cm

geb.

€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

ISBN: 978-3-96176-282-8

WGS: 1944

September 2024



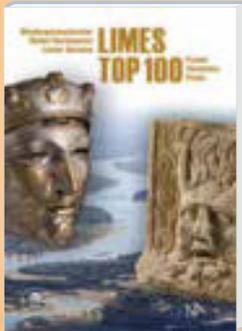
9 783961 762828

Umfassende Darstellung des Kastells Aalen als größter Militärstandort am Obergermanisch-Raetischen Limes

Hochwertige Illustrationen zum Alltag der Soldaten und Zivilisten

Darstellung des römischen Verständnisses von Grenzen im Vergleich mit heutigen Grenzformen

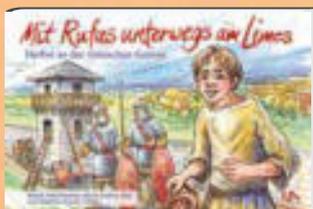
Weitere Titel
zum Thema Limes:



Jasper de Bruin, Christoph Eger,
Michael Schmauder,
Marenne Zandstra (Hrsg.)
Niedergermanischer Limes
deutsch / niederländisch / englisch
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-198-2



Bezirk Mittelfranken durch
Andrea May,
Matthias Pausch (Hrsg.)
Limes, Land und Leute
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN: 978-3-96176-147-0



Bezirk Mittelfranken durch
Andrea May, Matthias Pausch (Hrsg.)
Illustriert von Horst Rothe
Mit Rufus unterwegs am Limes
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN: 978-3-96176-259-0



Der Limes



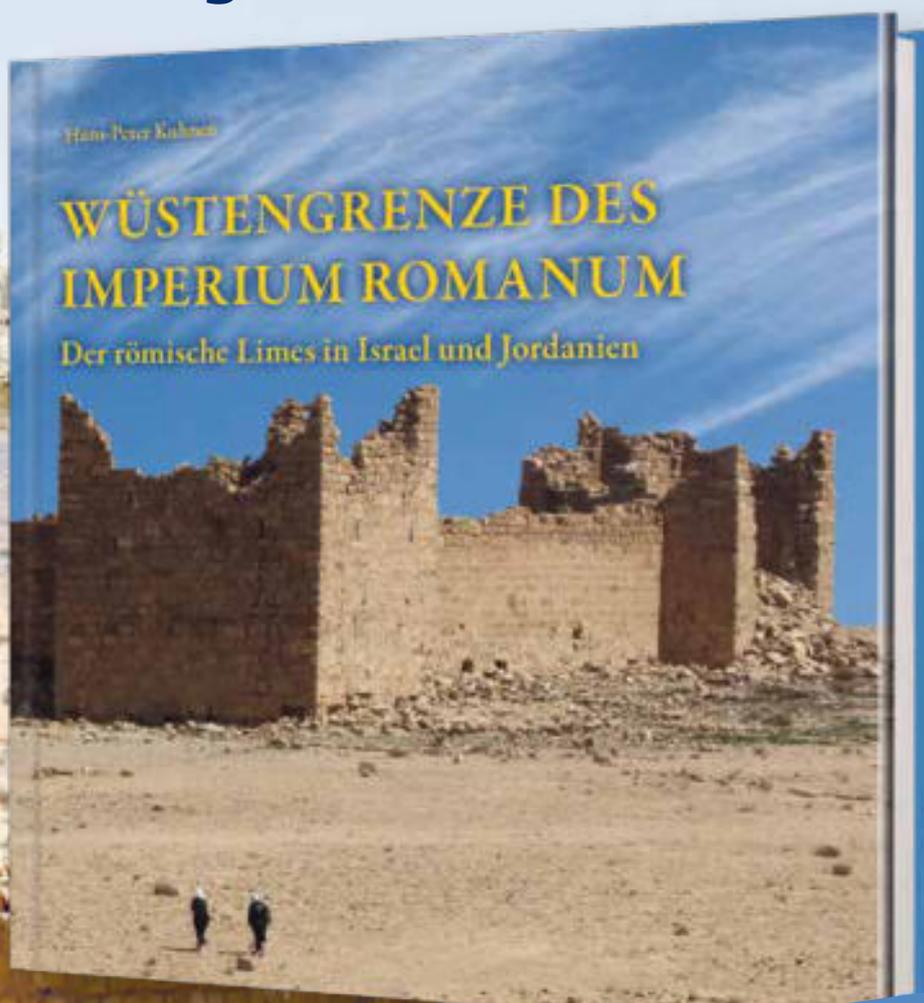
Ähnlich wie an Rhein und Donau schützten die römischen Kaiser auch am Rand des weiten Wüstengürtels zwischen Asien und Afrika ihre Provinzen durch eine Militärgrenze. Der Limes spannte sich als Netz von Grenzbefestigungen vom Schwarzen Meer, entlang des Euphrats bis zum Roten Meer. Der nun in 2. Auflage vorliegende Band „Wüstengrenze des Imperium Romanum“ zeigt, wie die Grenze im Osten mehr als der Limes im Westen zum Brennpunkt der Sicherheitspolitik Roms vom 1. bis zum 7. Jahrhundert wurde.

Eine archäologisch-historische Einführung zeichnet zunächst die großen Linien militärischer Sicherung der Ostgrenze des Imperium Romanum nach. Dabei werden Monumente in Iraq, Syrien, Jordanien und Israel vorgestellt.

Im zweiten Teil folgen detaillierte Informationen in Bild und Text zu den konservierten Ausgrabungsstätten. Im Mittelpunkt stehen die Kastelle und andere römische Militärplätze in Israel und Jordanien, die touristisch erschlossen sind. Praktische Hinweise zur Erreichbarkeit sowie auf weiterführende Literatur mögen angesichts der momentanen Sicherheitslage in NahOst zunächst obsolet erscheinen. Doch sollen diese Ausdruck von Hoffnung und Zuversicht sein, dass diese für die Geschichte so wichtige Region in nicht ganz so ferner Zukunft wieder besuchbar sein könnte.

Dr. Hans-Peter Kuhnen studierte provinzialrömische Archäologie und wurde 1982 zum Thema der hellenistisch-römischen Besiedlung des Karmel (Israel) promoviert. Nach seinen Tätigkeiten an archäologischen Museen und der Denkmalpflege nahm er von 1986 bis 2001 verschiedene Lehraufträge an. Seit 2011 arbeitet Hans-Peter Kuhnen als Leitender Akademischer Direktor am Institut für Altertumswissenschaften, Arbeitsbereich vor- und frühgeschichtliche/biblische Archäologie der Universität Mainz. Zahlreiche Publikationen zum Heiligen Land zwischen hellenistischer und frühislamischer Zeit hat er bereits veröffentlicht.

Roms Schicksalsgrenze im Orient



**Aufgrund großer Nachfrage jetzt
in 2. überarbeiteter Auflage!**

Hans-Peter Kuhnen

Wüstengrenze des Imperium Romanum

**Der römische Limes in Israel
und Jordanien**

Mit Beiträgen von Johanna Ritter-Burkert
und Stefan F. Pfahl

224 Seiten

214 Abbildungen und eine Klappkarte

21 x 21 cm

Klappenbroschur

€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)

ISBN: 978-3-96176-271-2

WGS: 1944

**Einzig deutschsprachige Übersichtsdarstellung
zur Archäologie des Limes in Iraq, Syrien,
Jordanien und Israel**

**Führer zu Ausgrabungsstätten in
Jordanien und Israel**

Mit aktuellem Bezug zum Krisenherd NahOst

Bereits erschienen



Darstellung eines spätmittelalterlichen Krieges von einem unbeteiligten, aber gut informierten Beobachter

Dieses Buch berichtet von Hass, aber auch Versöhnung zwischen Völkern und welche Rolle Korruption in der Diplomatie spielte

Die Schilderung kriegerischer Ereignisse – gleichgültig aus welcher Epoche – geschieht im Rückblick, häufig lange Zeit nach den Ereignissen. Dabei stellt sich stets auch die Frage nach den kurz- und langfristigen politischen, sozialen und kulturellen Auswirkungen. Nicht so in der hier vorgestellten bzw. wiederentdeckten Reimchronik des Luzerners Niclas Schradin. Unterstützt von 27 Holzschnitten beschreibt der Chronist den Schwaben- oder Schweizerkrieg fast synchron. Denn dieser Krieg wurde am 22. September 1499 mit einem Friedensschluss beendet und das Werk Schradins erschien knapp vier Monate später, am 14. Januar 1500, im Druck.

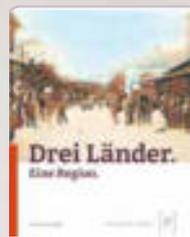
Diese beinahe „aktuelle“ Kriegsberichterstattung Schradins, seit langer Zeit in Vergessenheit geraten, verdient es, wiederentdeckt und einer interessierten Leserschaft zugänglich gemacht zu werden. Denn Schradins Schilderung enthält – begleitet von 27 detailreichen Bildern – wichtige Hinweise auf kulturelle Begleiterscheinungen des als Kleinkrieg und in großen Schlachten ausgetragenen Konfliktes.

Werner Meyer ergänzt seine Neuausgabe des Werkes von Schradin durch einen Kommentar- und Begleittext, in dem er außer auf die Person des Autors Niclas Schradin und den Inhalt der Reimchronik, auch auf die Auswirkungen des Konfliktes sowie auf dessen Einbindung in die größeren machtpolitischen Auseinandersetzungen im damaligen Abendland eingeht.

Eine spannende Geschichte in Bildern – ein aufschlussreiches Sachbuch!

Prof. Werner Meyer Promotion und Habilitation an der Universität Basel. Ordinariat für Geschichte und Archäologie des Mittelalters. Ausgrabungen in der Schweiz, in Syrien und in Bhutan. Wissenschaftspreis der Stadt Basel. Von ihm erschienen im Nünnerich-Asmus Verlag die Werke „Ritterturniere“, „Haferbri und Hellebarde“ sowie „Die Wahrheit hinter dem Mythos“, Letzteres gemeinsam mit Angelo Garovi.

Titel mit Bezug zur Schweiz



Markus Moehring (Hrsg.)
Drei Länder

€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)
ISBN: 978-3-96176-213-2 (deutsch)
ISBN: 978-3-96176-224-8 (englisch)
ISBN: 978-3-96176-225-5 (französisch)



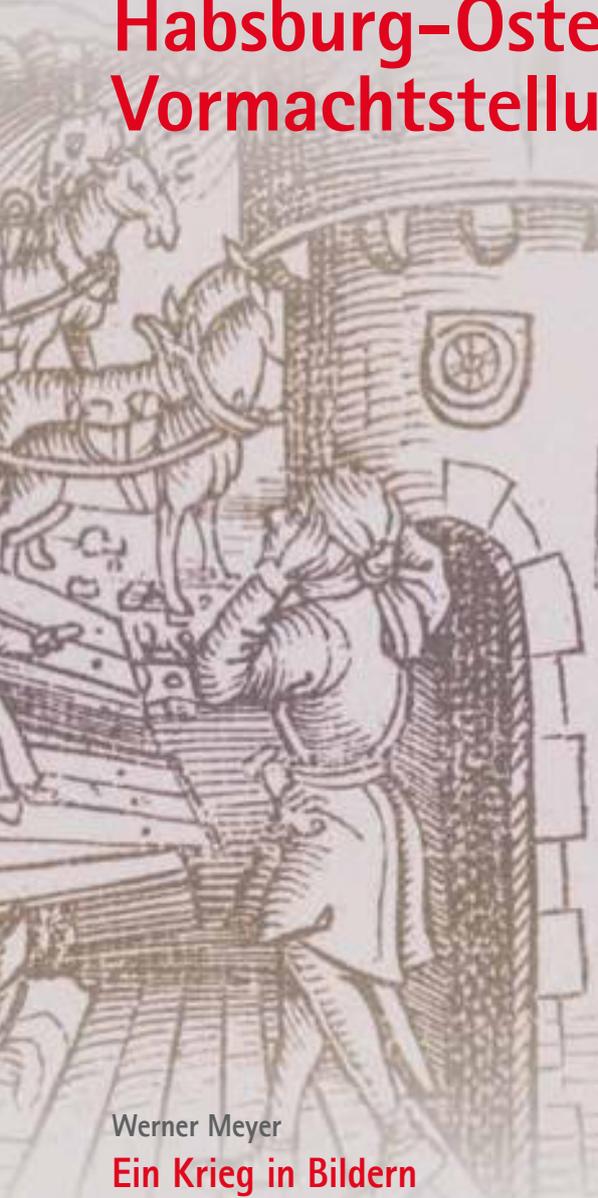
Rudolf Gamper,
Robert Fuchs,
Doris Oltrogge,
Jürgen Wolf
**Die Weltchronik des
Rudolf von Ems –
und ihre Miniaturen**
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
ISBN: 978-3-96176-167-8



Werner Meyer,
Angelo Garovi
**Die Wahrheit hinter
dem Mythos**
€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-211-8



1499 und der Anfang des langen Kampfes zwischen Frankreich und Habsburg-Österreich um die Vormachtstellung in Europa



Werner Meyer

Ein Krieg in Bildern und Versen

Der Schwaben- oder Schweizerkrieg von 1499, geschildert von einem Zeitgenossen

160 Seiten

40 Abbildungen

21 x 27 cm

geb.

€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

ISBN: 978-3-96176-283-5

WGS: 1554



Die Beschreibung der bewaffneten Zusammenstöße und der diplomatischen Verhandlungen ist begleitet von kulturgeschichtlich wertvollen Nachrichten.

27 Holzschnitte enthalten wichtige, bislang nicht beachtete, vorwiegend realienkundliche Informationen.

August 2024



9 783961 762835

Es war einmal ... Ein Märchenbuch für Alle, die gerne Tränen lachen

Erneut hat der bekannte Zeitungs- und Zeitschriftenkarikaturist Horst Haitzinger für uns in seinem umfangreichen Archiv gestöbert. Herausgekommen ist einfach Märchenhaftes.



Horst Haitzinger hat über 60 Jahre lang das politische Leben durch seine Karikaturen kommentiert und begleitet. Vor allem im süddeutschen Raum ist er vielen Zeitungsleser:innen durch seine täglichen, sehr prägnanten, witzigen, nachdenklichen, aber immer sehr pointierten Zeichnungen bekannt. Bundesweit kennt man ihn auch durch Aquarelle in verschiedenen Zeitschriften – oft auch auf dem Titelbild. Gemeinsam mit den beiden Autoren präsentiert Horst Haitzinger nun die schönsten und treffendsten Karikaturen zu Märchen.

Die beliebten Märchen aus der Feder der Gebrüder Jacob und Wilhelm Grimm haben es Horst Haitzinger besonders angetan. Und so

finden sich die Erzählungen von Dornröschen, Hänsel und Gretel, dem Froschkönig, vom Wolf und den sieben Geißlein und viele andere als Grundlage seiner Karikaturen.

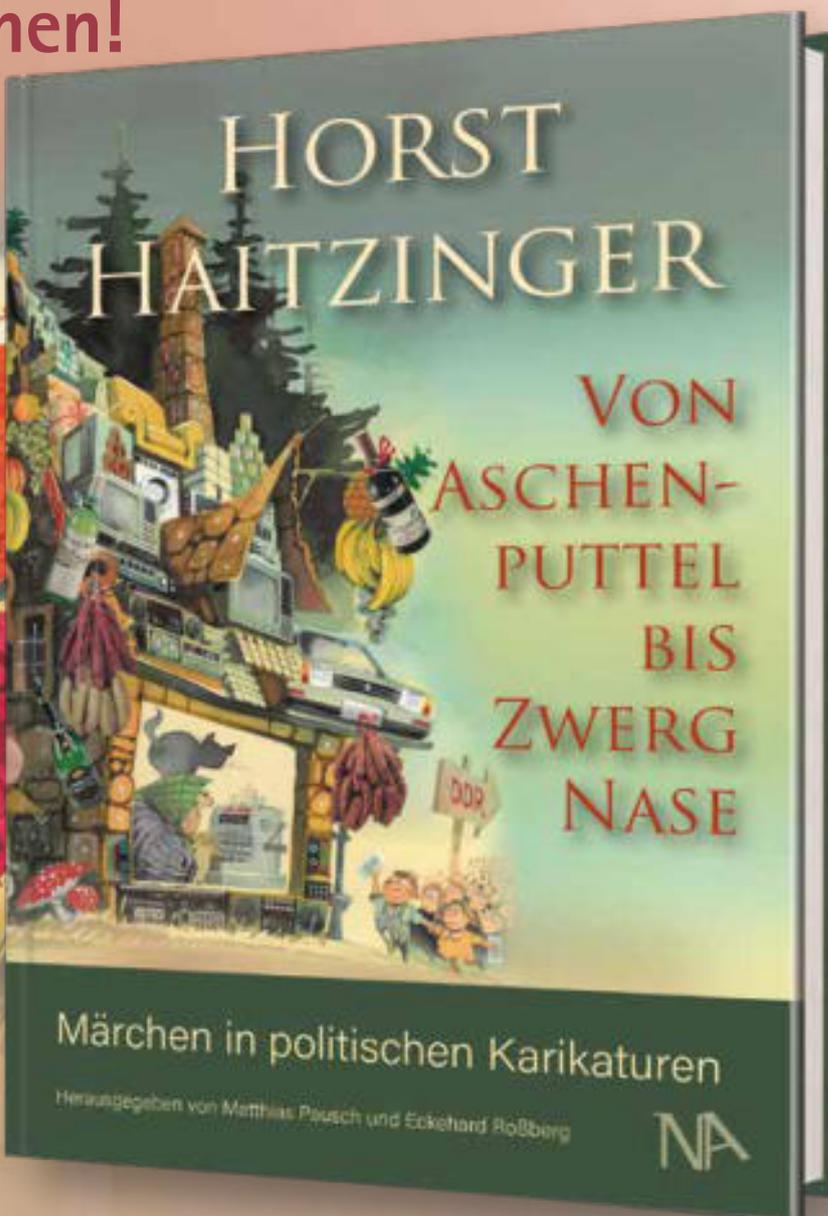
Doch auch die kleine Meerjungfrau von Hans Christian Andersen oder der Erbkönig von Johann Wolfgang von Goethe haben Eingang in Haitzingers karikierte Märchenwelt gefunden. Dieser inzwischen dritte thematische Band bietet erneut einen unterhaltsamen, manchmal auch nachdenklich stimmenden, immer aber auch augenzwinkernden Blick – dieses Mal vielleicht sogar zurück bis in die eigene Kindheit?!

Horst Haitzinger ist gebürtiger Österreicher und studierte Gebrauchsgrafik in Linz, anschließend Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München. Nach ersten Karikaturen für den „Simplicissimus“ ist er seit 1963 freiberuflicher Karikaturist. Die aktive Arbeit hat er im November 2019 aufgegeben. Seither widmet er sich der Ölmalerei.

Dr. Matthias Pausch ist Leiter des LIMSEUM Ruffenhofen. Er studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Bayerische Landesgeschichte in Eichstätt, Göttingen und Catania. Seit April 2002 ist er als Archäologe für das römische Ruffenhofen tätig.

Eckehard Roßberg ist Diakon, Supervisor und Organisationsberater. Er war vor seinem Ruhestand Studienleiter an der evangelischen Gemeindeakademie Rummelsberg. Er ist Mitglied im Verwaltungsrat des Bibelmuseums/Nürnberg und im Förderverein Römerpark Ruffenhofen.

Vergangene und aktuelle politische Ereignisse humorvoll gespiegelt auf berühmte Märchen!



Horst Haitzinger

Von Aschenputtel bis Zwerg Nase

Märchen in politischen Karikaturen
Herausgegeben von Matthias Pausch
und Eckehard Roßberg

96 Seiten, 140 Abbildungen
21 x 29,7 cm, geb.
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-279-8
WGS: 1970

Oktober 2024

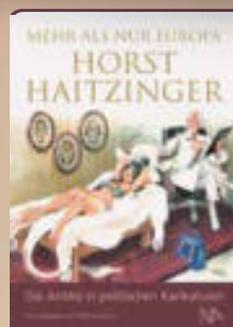


9 783961 762798

**Beliebte Märchen
in zeitgenössischen
politischen Karikaturen**

**Wenig bekannte
Karikaturen in neuem
Kontext präsentiert**

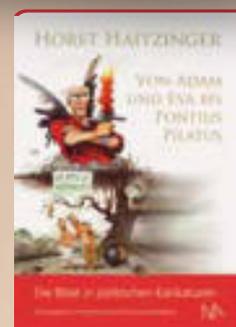
**Politik nicht nur in
Schwarzweiß, sondern auch
märchenhaft eingefärbt**



Horst Haitzinger
Mehr als nur Europa
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-216-3



9 783961 762163



Horst Haitzinger
**Von Adam und Eva
bis Pontius Pilatus**
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-238-5



9 783961 762385

Eine fiktive Geschichte in Anlehnung an wahre Begebenheiten und reale Orte

Wer Caesars de bello gallico nicht mochte, wird dieses Buch bejubeln

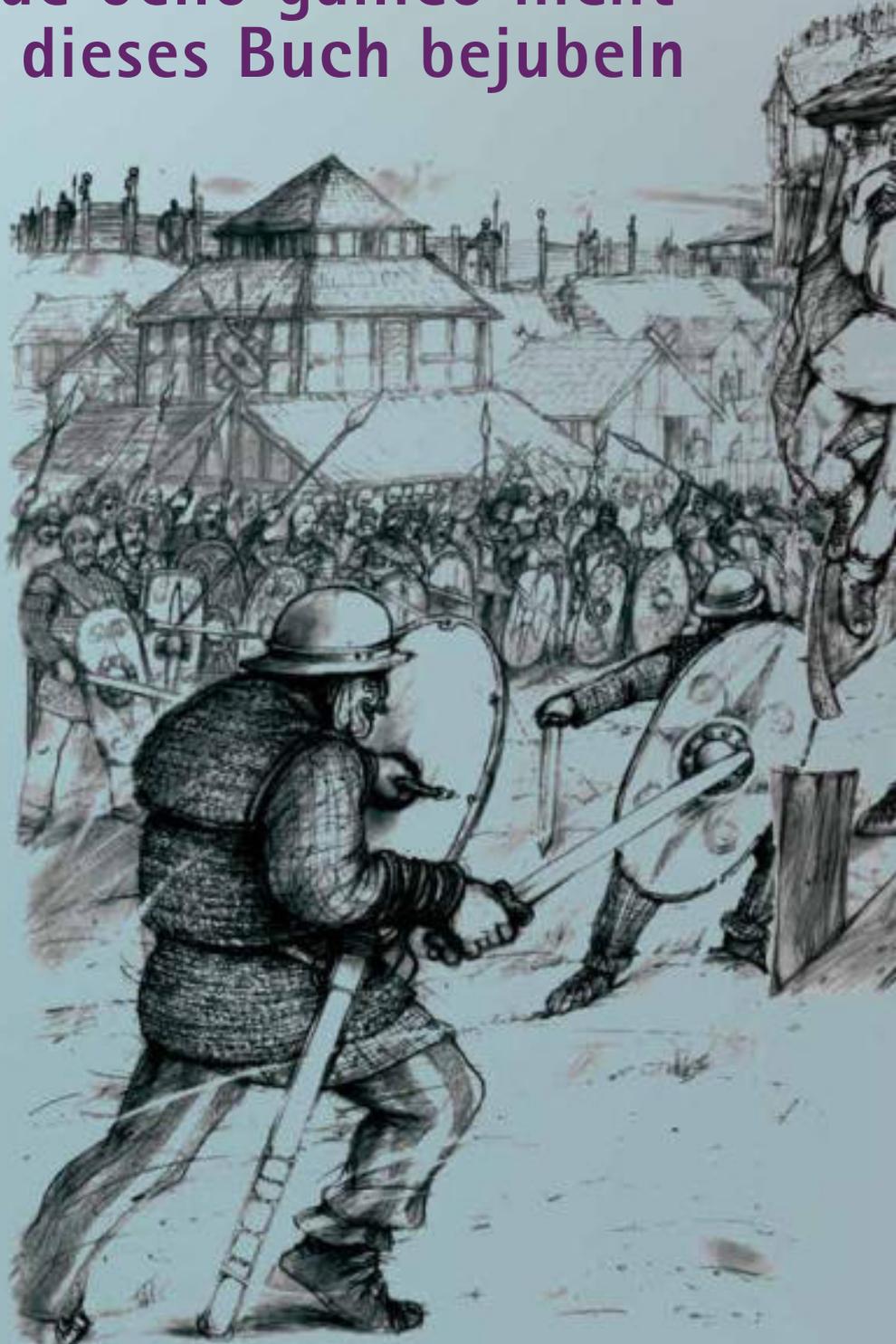
Wir schreiben das Jahr 54 v. Chr. Die junge Mediomatrikerin Pettia und ihr Vater, der Händler Redios, unternehmen eine Reise zur Burg des Trevererfürsten Indutiomarus. Dort lernt Pettia gemeinsam mit ihrem Freund, dem Trevererjungen Vectimarus die Besonderheiten des Keltienstammes kennen. Doch ihr Aufenthalt wird vom großen Landtag, einem Treffen aller treverischen Teilstämme, überschattet.

Indutiomarus versucht die keltischen Stämme und germanische Verbündete im Kampf gegen Caesars Legionen zu einen. Doch Eifersucht und Verrat in den eigenen Reihen erschweren dieses Vorhaben zusehends.

Während Pettia den Eisenerztagebau der Treverer kennenlernt, das gigantische Bauwerk der Keltensburg erlebt, im Tempelbezirk in den Bann der Götter gerät und nur knapp dem Tod entgeht, verschärft sich die Lage auf dem Thing. Ein Kampf auf Leben und Tod spiegelt die unversöhnlichen Ansichten der Fürsten wider. Nur der Tod des großen Fürsten Teutactos und dessen feierliche Bestattung zögern den endgültigen Bruch hinaus.

Pettias Glück aber findet sich im Leid der Treverer. Denn die Totenfeiern bringen ihrem Handel großen Erfolg. Doch der Untergang der Treverer rückt unaufhaltsam näher.

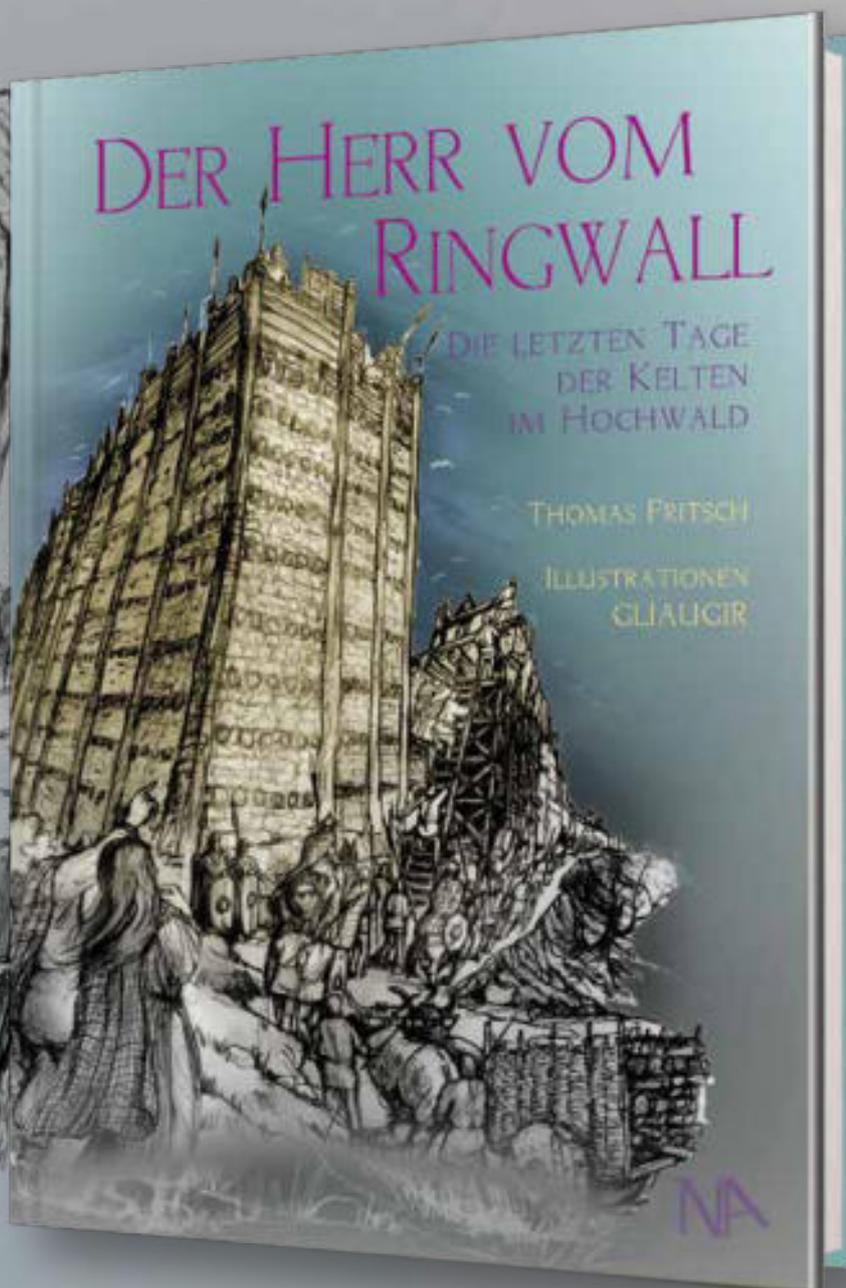
Hat sich am Ringwall in Otzenhausen gar ein Stück Weltgeschichte abgespielt?



Dr. Thomas P. Fritsch, Jahrgang 1962 ist seit 25 Jahren Leiter des archäologischen Forschungsprojektes am keltischen Ringwall „Hunnerring“ bei Otzenhausen. Er kann auf zahlreiche archäologische Publikationen zu Kelten, Römern, Kunst und Tourismus zurückblicken.

Volker Schmidt-Gliaugir, ist als bildender Künstler, Illustrator und Grafik-Designer aus Saarbrücken tätig. Er hat sich intensiv mit der keltischen Kultur beschäftigt. Zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen. www.gliaugir.com

Die Kelten im Hunsrück zu Zeiten des gallischen Krieges



Thomas P. Fritsch

Der Herr vom Ringwall

Die letzten Tage der Kelten im Hochwald

Mit Illustrationen von
Volker Schmidt-Gliaugir

184 Seiten

Ca. 40 Abbildungen

14,8 x 21 cm, Broschur

€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-276-7

WGS: 1113

August 2024



Einblicke in die keltische Kultur in Bereichen der Festungsarchitektur, kultischen Handlungen, des Rohstoffabbaus, Handwerks etc.

Mit zeitgeschichtlichen Fakten der Kämpfe zwischen Treverern und Römern

Verweise auf die realen Örtlichkeiten zum „Herr vom Ringwall“, auf Fundplätze und Fundstücke nebst Ausflugstipps

Vorstellung neuester Forschungen

Archäologie ist vielschichtig und seit 75 Jahren Ländersache –
erstmalig Highlights in einem Band

Bundesländer stellen thematische Schwerpunkte aus dem Bereich der archäologischen Denkmalpflege, Brennpunkte archäologischer Forschungen sowie herausragende Fundstücke vor

Bedingt durch die Kulturhoheit der Länder im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland und die damit verbundene dezentrale Ausrichtung der archäologischen Denkmalpflege gibt es bislang keine Überblicksdarstellung der Bodendenkmalpflege in Deutschland. Jedes Land hat seine Besonderheiten, nicht nur die kulturgeschichtliche Entwicklung betreffend, sondern auch in der Ausstattung der Fachämter und Behörden sowie im Umgang mit archäologischen Fundstellen. In dieser Publikation wird zum ersten Mal die umfangreiche Archäologie der einzelnen Bundesländer mit unterschiedlichen Schwerpunkten dargestellt.

Im Verband der Landesarchäologien in der Bundesrepublik Deutschland e.V., der vor 75 Jahren unter dem Namen „Verband der Landesarchäologen“ gegründet worden ist, werden Erfahrungen, Probleme und Entwicklungen der Landesarchäologien diskutiert und übergeordnete Interessen der Denkmalpflege gebündelt.

Im Verlauf des vergangenen Dreivierteljahrhunderts haben sich Aufgaben, Fragestellungen und Methoden der Archäologie grundlegend verändert. Mit kriminalistischem Gespür und durch Einsatz neuester Methoden lässt sich die Entwicklung unserer Kultur immer klarer fassen. Mit diesem Band lernen Sie die Arbeit der Montan- und der Unterwasserarchäologie, der Feld- und Luftbildarchäologie sowie der Archäologie in den Zentren moderner Städte kennen, werden an spannende Ausgrabungsplätze geführt und mit wunderbaren Bildern ungewöhnlicher Funde überrascht.

Prof. Dr. Michael M. Rind ist seit 2015 Vorsitzender des Verbandes der Landesarchäologen bzw. Landesarchäologien in der Bundesrepublik Deutschland e.V. Von 1977-84 studierte er Ur- und Frühgeschichte, klassische Archäologie und Volkskunde an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und promovierte 1984 über die „Urnenfelderzeitliche Siedlung von Dietfurt/Oberpfalz“. Im Jahr 2000 erfolgte die Habilitation bei der Phil. Fakultät III der Universität Regensburg, ab 2006 war er als apl. Professor an der Universität Regensburg, seit 2010 apl. Prof. an der Phil. Fak. an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seit 2009 ist er Direktor der LWL-Archäologie für Westfalen in Münster, seit 2017 zudem Stellvertretender Vorstandsvorsitzender im Deutschen Verband für Archäologie (DVA); seit 2017 ist er Mitglied der Römisch-Germanischen Kommission (RGK) des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI).

Zu Wasser, zu Lande und in der Luft



Verband der Landesarchäologien in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) durch Michael M. Rind

Landesarchäologien in Deutschland

184 Seiten, ca. 124 Abbildungen

21 x 29,7 cm, geb.

€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)

ISBN: 978-3-96176-273-6

WGS: 1944

September 2024



Erste Überblicksdarstellung der bundesländerspezifischen Bodendenkmalpflege mit ihrer kulturgeschichtlichen Entwicklung und ihren Besonderheiten

Archäologische Höhepunkte der Länder aus den letzten 75 Jahren zusammengetragen für Entdeckernaturen

Reich bebilderte Leistungsschau für Archäologiebegeisterte



Vom Erdaltertum bis in die Zeit des Kalten Krieges

Die „Archäologie im Rheinland“ ist das populärwissenschaftliche, archäologische Jahrbuch des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland und des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln. Allgemeinverständlich und reich bebildert wird ein einzigartiger Überblick zu den wichtigsten Ausgrabungs- und Forschungsergebnissen des jeweils vergangenen Kalenderjahres gegeben.

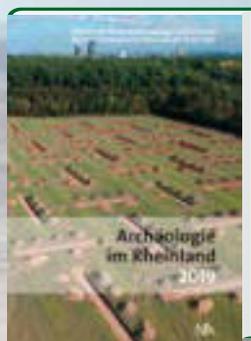
Eine Übersichtskarte aller behandelten Fundorte und Zeitleisten der Erdgeschichte und der Archäologie erleichtern den thematischen Einstieg, Infoboxen erläutern Fachbegriffe und helfen, aufkommende Fragen zu beantworten. Ein Großteil der Fundplätze und Funde wird hierbei in dieser Reihe veröffentlicht.

Die Archäologie im Rheinland 2023 lädt zu einer Reise durch 400 Millionen Jahre Geschichte ein. Lassen Sie sich faszinieren von den kreidezeitlichen Farnschuppen aus einer Höhle von Wülfrath und den Fossilien vom Gelände der römischen Villa Blankenheim. Lernen Sie die eiszeitlichen Jäger aus Düsseldorf und den Alltag der Ritter in Haus Immerath kennen. Entdecken Sie die eindrucksvolle Vorstadt vor den Toren des römischen Legionslagers auf dem Fürstenberg bei Xanten und über 2000 Jahre Stadtgeschichte am Neumarkt im Herzen von Köln. Erfahren Sie, warum eine außergewöhnliche römische Bestattung in Holzweiler den Grabräubern im Mittelalter verborgen blieb und wie sich die erpresserische Flutung Aachens 1248 durch Wilhelm von Holland nachweisen ließ.

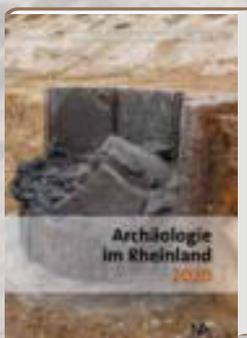
Weitere Bände der Reihe



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2018**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-104-3



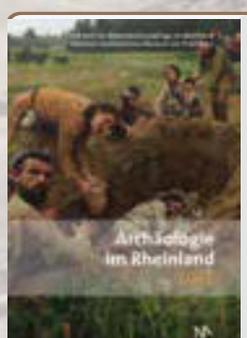
Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2019**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-124-1



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2020**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-162-3



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2021**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-194-4



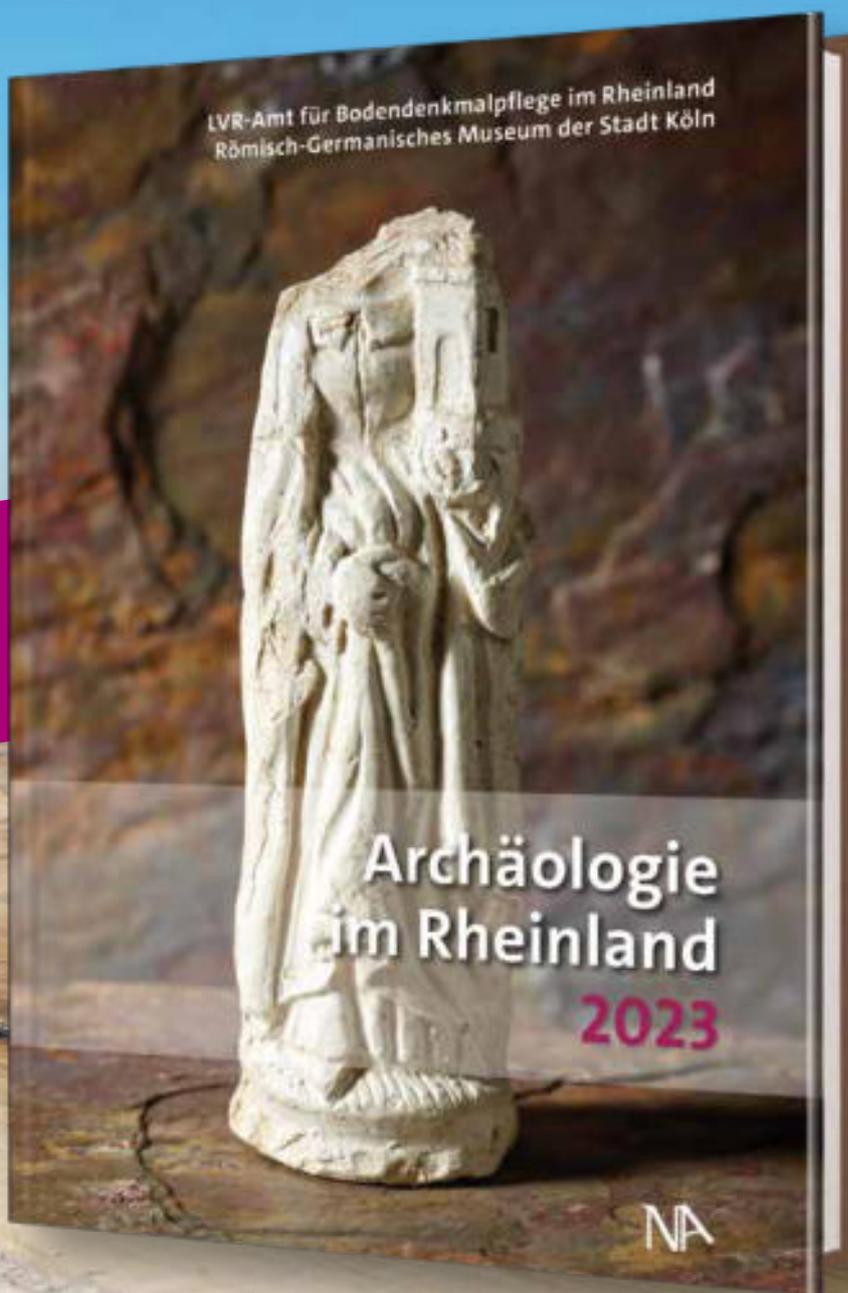
Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2022**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-230-9



Dr. Erich Claßen ist der Leiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland.
Prof. Dr. Marcus Trier ist der Direktor des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln / Amt für Archäologische Bodendenkmalpflege und -denkmalschutz.

Exklusive Einblicke in eine der fundreichsten Regionen Europas

Die Reihe „Archäologie im Rheinland“ ist auch im Abonnement zu beziehen, bitte sprechen Sie uns an unter: vertrieb@na-verlag.de



Erich Claßen, Marcus Trier (Hrsg.)

Archäologie im Rheinland 2023

264 Seiten

260 Abbildungen

21 x 29,7 cm

geb.

€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)

ISBN: 978-3-96176-274-3

WGS: 1944

Oktober 2024



9 783961 762743

Leserfreundlich aufbereitete Beiträge zu Erdgeschichte, Vorgeschichte, Römischer Kaiserzeit, Mittelalter, Neuzeit und Öffentlichkeitsarbeit

Verfasst von Spezialist*innen aus Archäologie, Paläontologie, Geschichte, Geologie, Archäobotanik und Archäozoologie

Die wichtigsten Ausgrabungen, neusten Forschungen und herausragende Funde im Rheinland

Herbst-Ausgabe der PalatinArt: Magazin für Literatur- und Kulturinteressierte mit starkem Titelthema

Grenzen – geografisch, politisch, künstlerisch und gesellschaftlich, geschlechterbezogen bis hin zu Entgrenzungen sind ein ambivalentes Thema, das sich in dieser Ausgabe entfaltet

PalatinArt widmet sich dem vielfältigen kulturellen Leben und dem literarischen Schaffen der Pfalz.

PalatinArt bietet ein Forum für Autorinnen und Autoren der Region, auch wenn sie ihren Lebensmittelpunkt nicht in der Pfalz haben. Zudem werden Schlaglichter auf Preisverleihungen und Veranstaltungsreihen sowie die Arbeit der Freien Szene geworfen. Die ansprechend bebilderten Ausgaben von PalatinArt setzen jeweils ein aktuelles Schwerpunktthema und haben darüber hinaus einen allgemeinen Teil. Rezensionen über Neuerscheinungen sorgen für Abrundung. PalatinArt macht Lust auf das Lesen und die Pfalz!

Die Herbst-Ausgabe beschäftigt sich mit dem Titelthema „Grenzen“. Kein Nachdenken und kein Gespräch kommt ohne Grenzen zustande; sie trennen und verbinden zugleich; Kunst und Kultur sind auf sie angewiesen und doch immerzu bemüht, sie zu verschieben; Politik reißt Grenzen nieder und fordert diese zugleich: In seiner hier angedeuteten Ambivalenz entfaltet sich das Thema in Lyrik, Prosa, Essays, Fotografien und Illustrationen und spannt den Bogen von geografischen, politischen, künstlerischen, gesellschafts- und geschlechterbezogenen Grenzen, zu Entgrenzungen und (Selbst-)Begrenzungen jeglicher Art, den Grenzen des Menschlichen – etwa im Angesicht avancierter Technologie – oder auch zu vergangenen und gegenwärtigen Grenzen des Denk- und Sagbaren.

Der Bezirksverband Pfalz ist eine Gebietskörperschaft, die die gesamte Pfalz mit etwa 5450 km² und rund 1,4 Millionen Einwohnern umfasst. In diesem Gebiet liegen die acht kreisfreien Städte Frankenthal, Kaiserslautern (Sitz der Zentralverwaltung), Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken sowie die acht Landkreise Bad Dürkheim, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße und Südwestpfalz. Die politischen Wurzeln des Bezirksverbands Pfalz reichen bis in die Zeit um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert zurück.

Lust auf ein Abonnement der „PalatinArt“?

(2 Ausgaben jährlich – März/September)

Ihre Vorteile im Abo:

- portofreie Lieferung
- ein Postkartenset mit drei schönen Pfalzmotiven als kleiner Willkommengruß
- eigener elektronischer Lesebereich mit zusätzlichen Inhalten

**Sprechen Sie uns gerne an unter:
vertrieb@na-verlag.de**

PalatinArt.

Magazin für Literatur und Kultur

10,00 €uro
02/2024



Bezirksverband Pfalz (Hrsg.)

PalatinArt.

Magazin für Literatur und Kultur

128 Seiten, ca. 40 Abbildungen
Broschur, 16,5 x 26,5 cm
€ 10,00 (D) / 10,30 (A)
ISBN: 978-3-96176-284-2
WGS: 3970

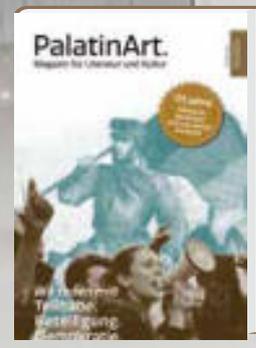
September 2024



Dieses Magazin ist ins Zeitgeschehen, in aktuelle kulturelle Debatten involviert und setzt Akzente

PalatinArt entdeckt Talente, bietet Erstveröffentlichungen von Lyrik und Prosa sowie Auszüge aus dramatischen Texten ins Werk

Die Zeitschrift stellt wichtige Kultureinrichtungen in der Pfalz und der Großregion sowie kulturelle Highlights vor

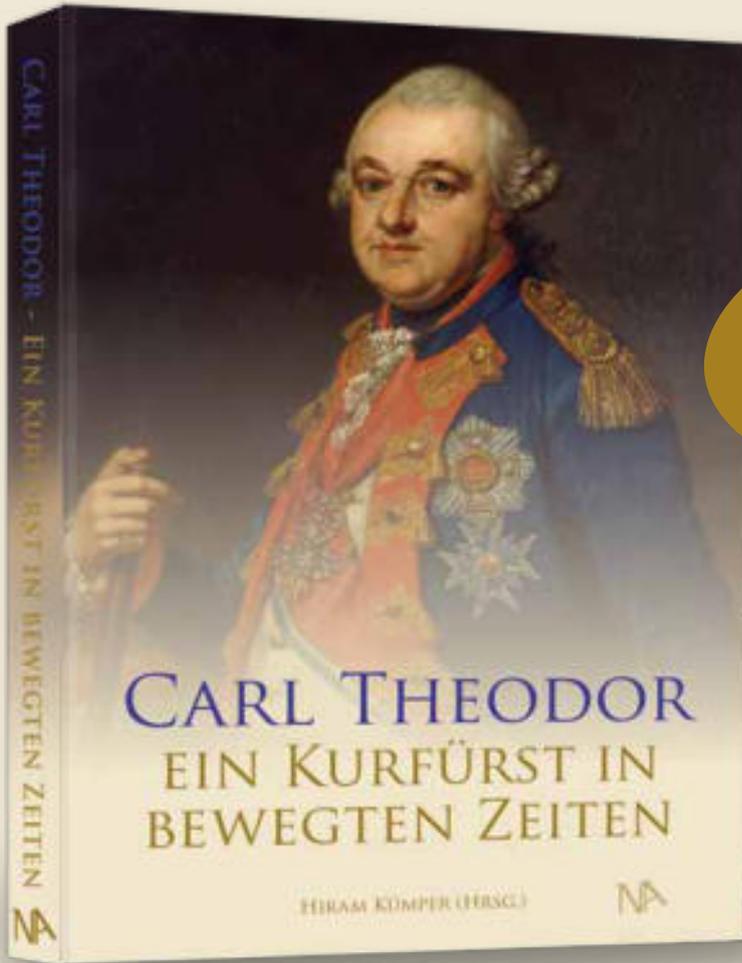


Bezirksverband Pfalz (Hrsg.)
PalatinArt.
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN: 978-3-96176-254-5



Europa im 18. Jahrhundert –

Ein Kurfürst auf Zukunftskurs



Zum 300. Geburtstag

Neue Perspektiven auf Carl Theodor „Herr der sieben Länder“ – Sulzbach, Bergen op Zoom, Pfalz-Neuburg, Jülich, Berg, Kurpfalz und Bayern

Die Frage nach den langzeitlichen Wirkungen der kurfürstlichen Herrschaft wird gestellt

Das Werk richtet den Blick über die Kurpfalz hinaus auf Europa

Als Carl Theodor am 10. Dezember 1724 nahe Brüssel geboren wurde, ahnte niemand, dass er schon in jungen Jahren zum Herrn über sieben Länder aufsteigen und diesen seinen persönlichen Stempel aufdrücken sollte. Zum Jahresbeginn 1743 trat er als Kurfürst der Pfalz die Nachfolge Carl Philipps und 1778 die der bayerischen Wittelsbacher in München an.

Hiram Kümper (Hrsg.)

Carl Theodor – ein Kurfürst in bewegten Zeiten

224 Seiten

45 Abbildungen

17 x 24 cm

geb.

€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-280-4

WGS: 1943

September 2024



9 783961 762804

Carl Theodor machte seine Residenz Mannheim zu einem Kulturzentrum von europäischem Rang. Er setzte gezielt auf Wissenschaft und Technik, hatte ein waches Auge auf die Entwicklungen im Ausland und schreckte auch vor Industriespionage nicht zurück. Er förderte kreative Köpfe, hatte viel übrig für die »Projektemacher« seiner Zeit und investierte in moderne Innovationsindustrien, etwa die Porzellan- oder Seidenmanufaktur. Vor allem aber holte er Künstler aller Sparten, Wissenschaftler und Visionäre von weit her nach Mannheim. So zogen der Fürst und sein Hof immer wieder die Aufmerksamkeit der Zeitgenossen auf sich.

Durch die Schlüsselfigur des Pfälzer Kurfürsten zeigt der Band ein faszinierendes Panorama der dynamischen Zeit von Barock und Aufklärung, von Kunst, Wissenschaft und Wirtschaftsgeist, aber auch von Krieg, Krankheit und großen Herausforderungen.

Hiram Kümper hat als Carl-Theodor-Profilur den Lehrstuhl für Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit an der Universität Mannheim inne. Als solcher kümmert er sich nachdrücklich um die Geschichte von Stadt und Region, insbesondere die Geschichte der ehemaligen Kurpfalz. Dabei liegen seine Schwerpunkte in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Quellenpublikation sowie der Vermittlung von Geschichte in Schule, Museum und Öffentlichkeit.

Ein Mann für Museen und Forschung

Zum 70. Geburtstag von
Alfried Wieczorek

Archäologe, Theologe und
Kulturmanager

Von Kolleg*innen und
Wegbegleiter*innen aus Archäologie,
Kunst- und Kulturgeschichte



Herausgegeben von
Hermann Wiegand &
Wilfried Rosendahl

Museen-Menschen- Möglichkeiten

Festschrift für Alfried Wieczorek

176 Seiten

120 Abbildungen

21 x 29,7 cm

geb.

€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-278-1

WGS: 1943

September 2024



9 783961 762781

So vielfältig sein berufliches Leben, so farbig sind die Beiträge zu seiner Jubelschrift. Darunter sind Leitthemen wie das der Zukunft zugewandte Museum ebenso zu finden wie die besonderen Objekte in Kunst und Archäologie.

Die Verbundenheit zu seiner Stadt Mannheim und auch die besondere Leidenschaft des Archäologen für Rom, die Alfried Wieczorek mit vielen berühmten Persönlichkeiten der Archäologie und Literatur teilt, kommt zu Wort. Seine Internationalität spiegelt sich im Wirken der Museen und Forschungseinrichtungen unter dem Dach der Reiss-Engelhorn Museen, die er viele Jahre leitete. Auch sie tragen zur Beitragssammlung bei.

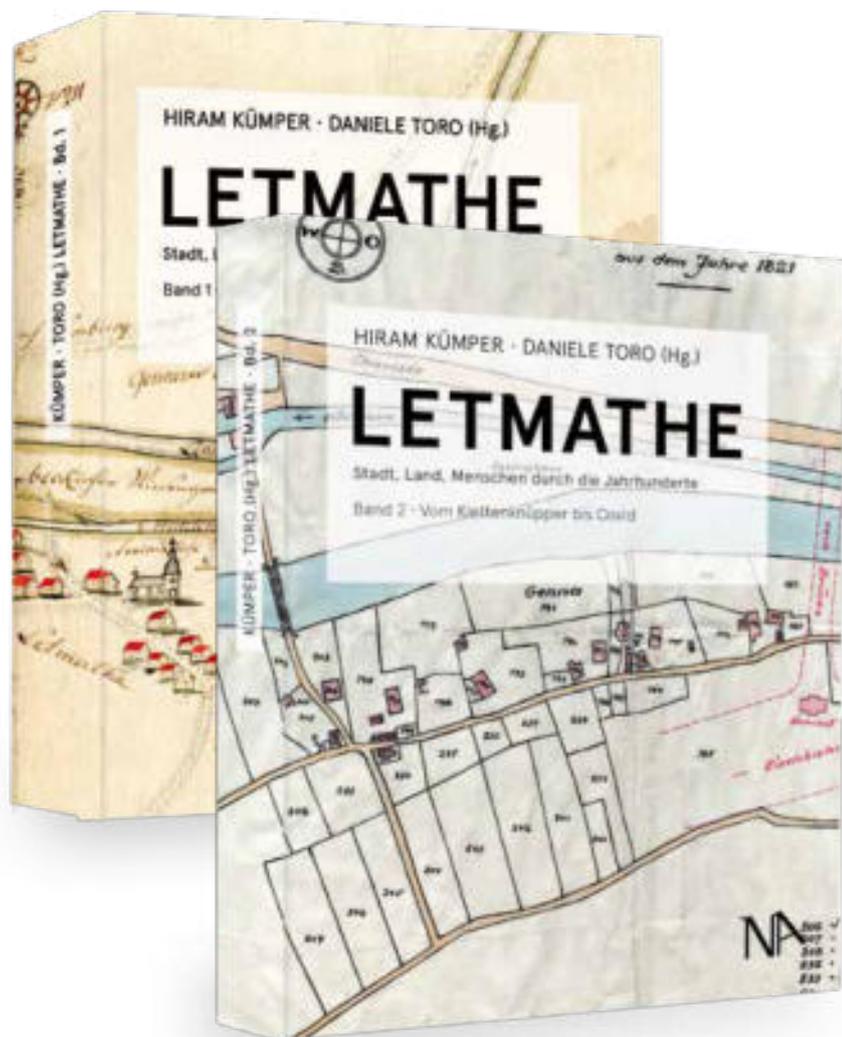
Große Ausstellungen zu Kaisern, Königen und Päpsten entstanden unter seiner Ägide. Doch auch die Politik der Gegenwart reizte ihn und bescherte Alfried Wieczorek viele Begegnungen. Die Pflege der deutsch-französischen Freundschaft war ihm dabei stets ein besonders Anliegen.

Zahlreiche Weggefährt*innen seines beruflichen Lebens tragen ihr Wissen mit dem jeweils eigenen Schwerpunkt zu diesem Band bei. Entstanden ist ein bunter Reigen von Themen aus Archäologie, Kunst- und Kulturgeschichte, Geschichte und Literatur.

Prof. Dr. Hermann Wiegand war von 1996 bis 2014 Oberstudiendirektor am Karl-Friedrich-Gymnasium Mannheim und ist seit 2007 Vorsitzender des Mannheimer Altertumsvereins. Er ist zudem seit 2001 Honorarprofessor für neulateinische Literatur an der Universität Heidelberg.

Prof. Dr. Wilfried Rosendahl ist Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen und der rem gGmbH Stiftungsmuseen sowie Wissenschaftlicher Vorstand und Geschäftsführer der Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie gGmbH in Mannheim.

Letmathe – Die Geschichte der Stadt an der Lenne facettenreich erzählt



Erste systematische Ortsgeschichte mit wissenschaftlichem Anspruch, reich bebildert und modern erzählt

Verbindungen von Orts-, Regional- und übergreifender Geschichte

Das Buch ist das Ergebnis der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern, Heimatforschenden, Bürgerinnen und Bürgern

Hiram Kümper, Daniele Toro (Hrsg.) LETMATHE: Stadt, Land, Menschen durch die Jahrhunderte

2 Bände

Band 1: Von den Dinos bis zur Dampflok

320 Seiten, ca. 200 Abbildungen

Band 2: Vom Kiettenknüpper bis Covid

544 Seiten, ca. 320 Abbildungen

17 x 24 cm

geb. mit Schutzumschlag

€ 39,00 (D) / € 40,10 (A)

ISBN: 978-3-96176-281-1

WGS: 1943

Oktober 2024



9 783961 762811

Als zeitweise eigenständige Stadt hat Letmathe durch die Epochen hindurch eine wichtige Zentralortfunktion für die Region erfüllt: Erst als Herrschaftssitz, später als Industriestandort, vor allem in der Metallindustrie. Diese neue Orts- geschichte bietet eine moderne Gesamtdarstellung des Letmather Raumes und bezieht erstmals die Entwicklungen des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts vollständig mit ein.

Die Geschichte der Siedlung an der Lenne wird so von den geologischen Ausgangslagen, ihrer Archäologie und Urgeschichte ausgehend über die Jahrhunderte bis in die jüngste Gegenwart facettenreich erzählt. Es entsteht ein breites und abwechslungsreiches Bild von einer sich stets im Wandel befindenden Stadt und ihrer Bedeutung für die Region.

Hiram Kümper ist Carl-Theodor-Stiftungsprofessor und Lehrstuhlinhaber für Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit an der Universität Mannheim. Seine Schwerpunkte liegen in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Quellenpublikation sowie der Vermittlung von Geschichte in Schule, Museum und Öffentlichkeit.

Daniele Toro ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mannheim und promoviert an der Universität Bielefeld, wo sein Vorhaben von der Gerda Henkel Stiftung gefördert wird. Seine Schwerpunkte liegen in der Sozialgeschichte, der NS- und Faschismusforschung sowie in der europäischen Geschichte in transnationaler Perspektive.

Demokratie heute

Wo die Demokratie Wurzeln schlug:
Ein Kulturführer zu ihren Hinterlassenschaften und Denkmälern

29 ausgewählte pfälzische und rheinhessische Erinnerungsorte der Demokratie werden vorgestellt: Hier spielte sich zwischen 1789 und 1849 die große Geschichte von Aufständen, Revolutionen und Konterrevolutionen ab

Mit regionalhistorischer und demokratiegeschichtlicher Einführung

Thomas Handrich

Erinnerungsorte zur Geschichte der Demokratie

Auf den Spuren der Demokratiebewegung in Rheinhesen und der Pfalz (1789-1849)

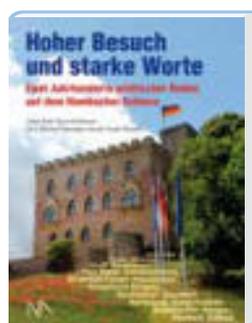
Beiträge zur Demokratiegeschichte in Rheinland-Pfalz, Band 3

€ 32,00 (D) / € 32,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-252-1



9 783961 762521



Sara Anil, Hans Berkessel,
Kai-Michael Sprenger,
Sarah Traub (Bearb.)

Hoher Besuch und starke Worte

€ 32,00 (D) / € 32,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-126-5



9 783961 761265



2. Auflage

Hans Berkessel,
Michael Matheus,
Kai-Michael Sprenger (Hrsg.)

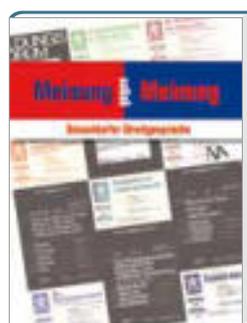
Die Mainzer Republik und ihre Bedeutung für die parlamentarische Demokratie in Deutschland

€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-072-5



9 783961 760725



Samuel Olbermann (Hrsg.)

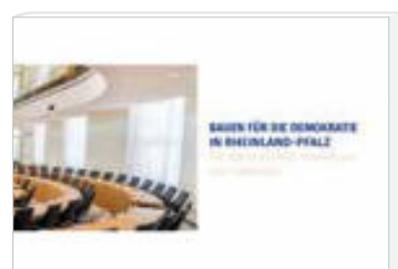
Meinung gegen Meinung

€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-253-8



9 783961 762538



Landtag Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz

Bauen für die Demokratie in Rheinland-Pfalz

€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-246-0

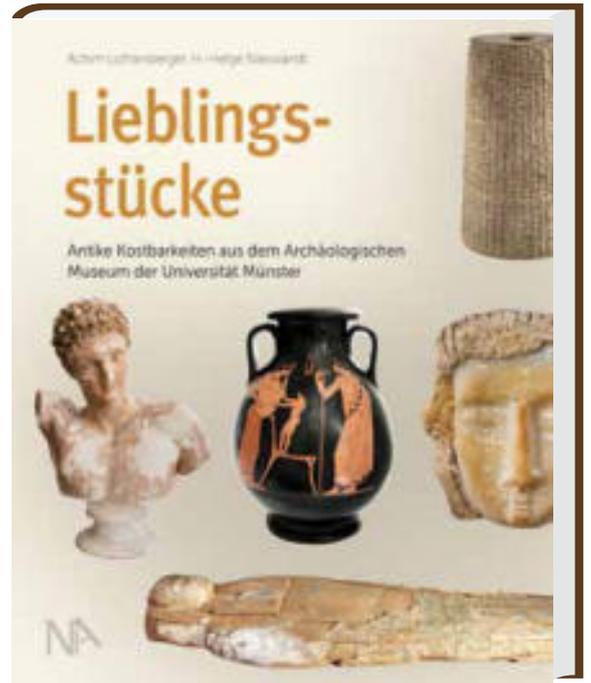


9 783961 762460

Besondere Bücher aus dem Frühjahr 2024



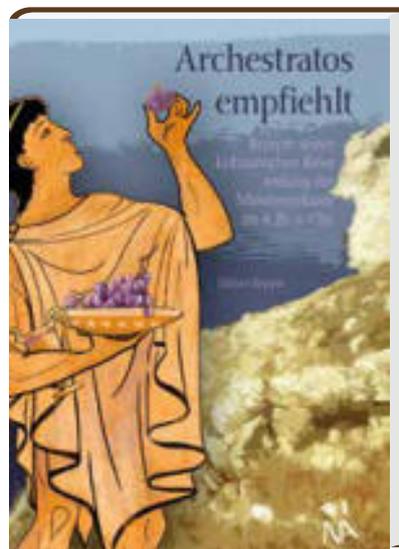
Siebo Heinken (Hrsg.)
Heldinnen & Helden
 € 29,90 (D) / € 30,80 (A)
 ISBN: 978-3-96176-263-7



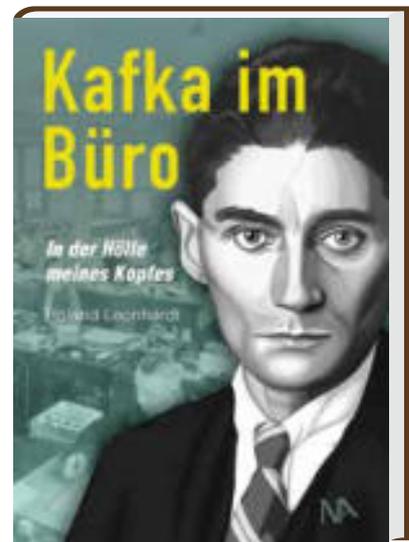
Achim Lichtenberger,
 H.-Helge Nieswandt
Lieblingsstücke
 € 29,00 (D) / € 29,90 (A)
 ISBN: 978-3-96176-248-4



Norbert Grimbach, herausgegeben
 vom Kreisheimatbund Neuss e.V.
**Verloren und
 wiedergefunden**
 € 25,00 (D) / € 25,70 (A)
 ISBN: 978-3-96176-257-6



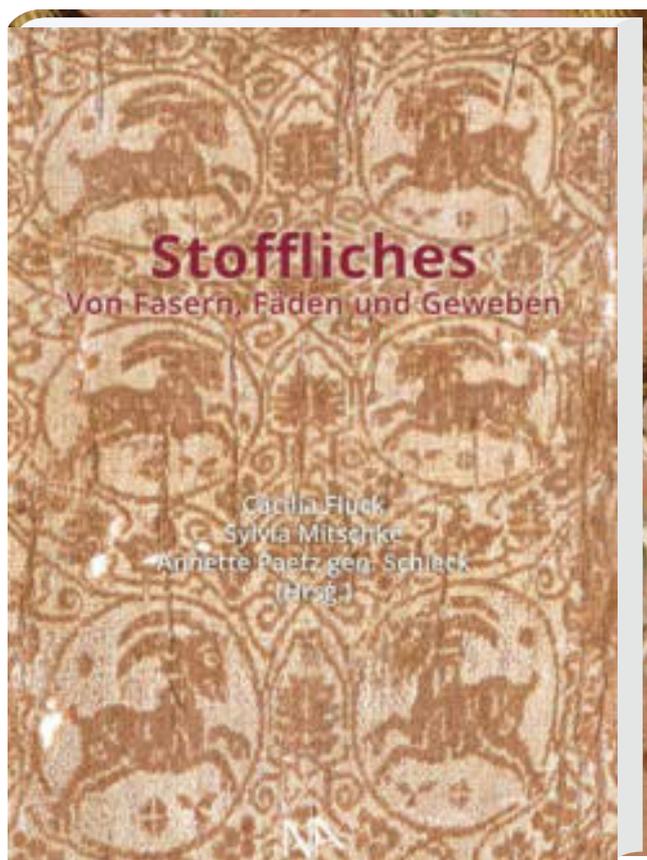
Fabian Repper
Archestratos empfiehlt
 Mit Zeichnungen von Theresa Kamp
 € 12,00 (D) / € 12,40 (A)
 ISBN: 978-3-96176-249-1



Roland Leonhardt
Kafka im Büro
 Illustriert von Anna-Lena Knieper
 € 22,00 (D) / € 22,70 (A)
 ISBN: 978-3-96176-232-3



Entspannt das Schöne genießen



Archäologische Textilfunde verschiedener Epochen von der Antike bis in die jüngste Vergangenheit werden vorgestellt

32 Autorinnen und Autoren aus ganz Europa dokumentieren den aktuellen Stand der Forschungen und Methoden

Erschließung von teils unbekanntem textilen Kunstwerken

Cäcilia Fluck, Sylvia Mitschke,
Annette Paetz gen. Schieck (Hrsg.)

Stoffliches

Von Fasern, Fäden und Geweben

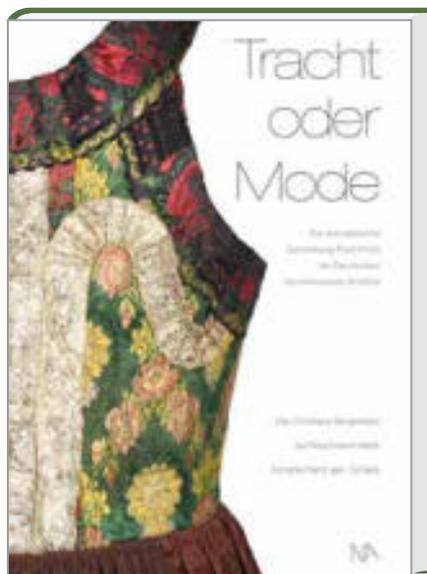
160 Seiten, 146 Abbildungen, 21 x 29,7 cm, geb.
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-258-3



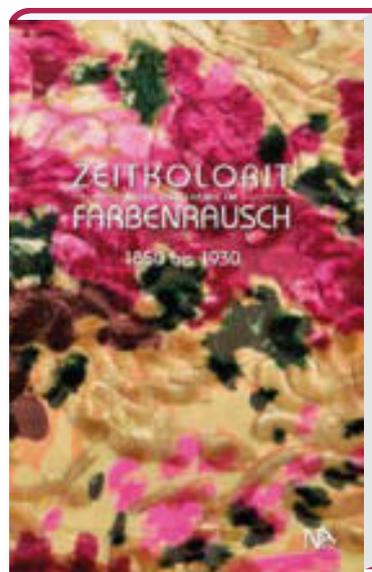
Nur über Verlag
erhältlich



Isa Fleischmann-Heck (Hrsg.)
Prestigesache
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-234-7



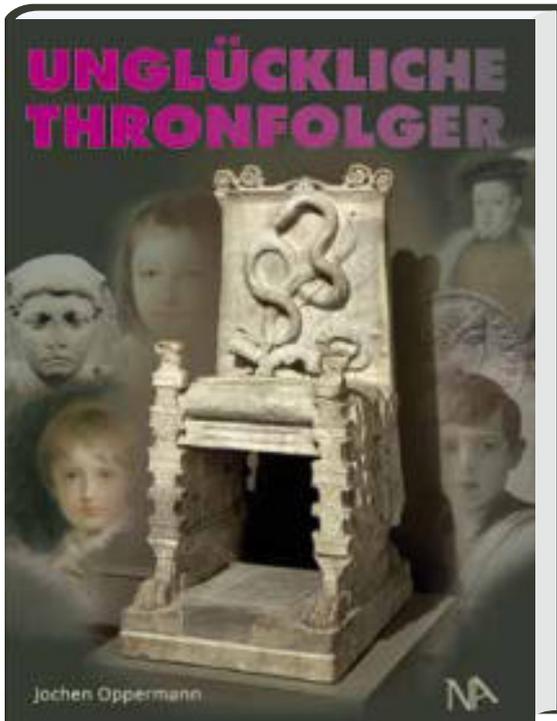
Uta-Christiane Bergemann,
Isa Fleischmann-Heck,
Annette Paetz gen. Schieck
Tracht oder Mode
€ 49,00 (D) / € 50,40 (A)
ISBN: 978-3-96176-051-0



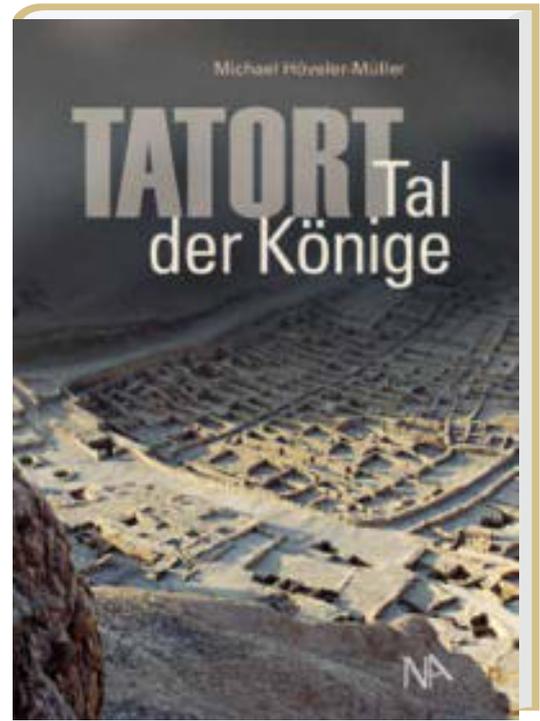
Isa Fleischmann-Heck,
Annette Paetz gen. Schieck (Hrsg.)
Zeitkolorit
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-100-5



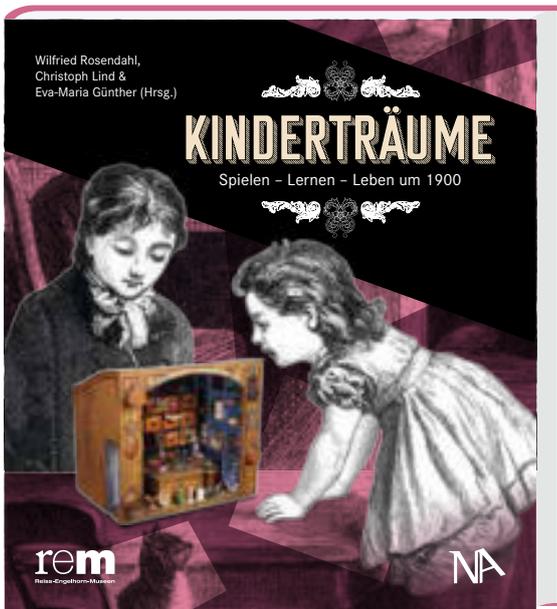
Geschichte – ein ständiger Begleiter einfach erklärt und unterhaltsam erzählt



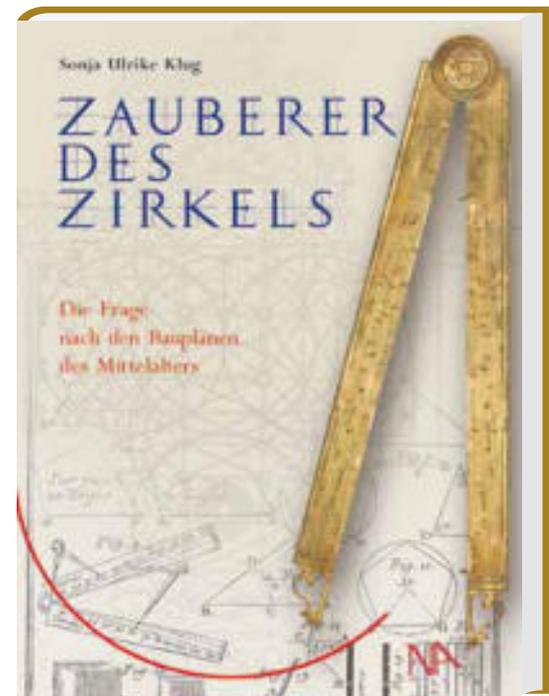
Jochen Oppermann
Unglückliche Thronfolger
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-236-1



Michael Höveler-Müller
Tatort: Tal der Könige
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-201-9



Wilfried Rosendahl,
Christoph Lind &
Eva-Maria Günther (Hrsg.)
Kinderträume
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-235-4



Sonja Ulrike Klug
Zauberer des Zirkels
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-121-0



Erlebnisführer durch die Natur- und Urgeschichte

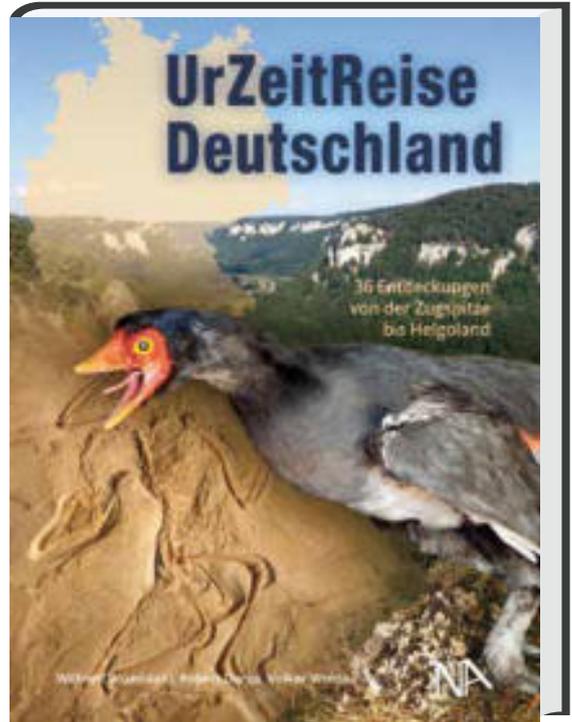


Wilfried Rosendahl, Robert Darga, Doris Döppes

EisZeitReise Deutschland

€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-181-4

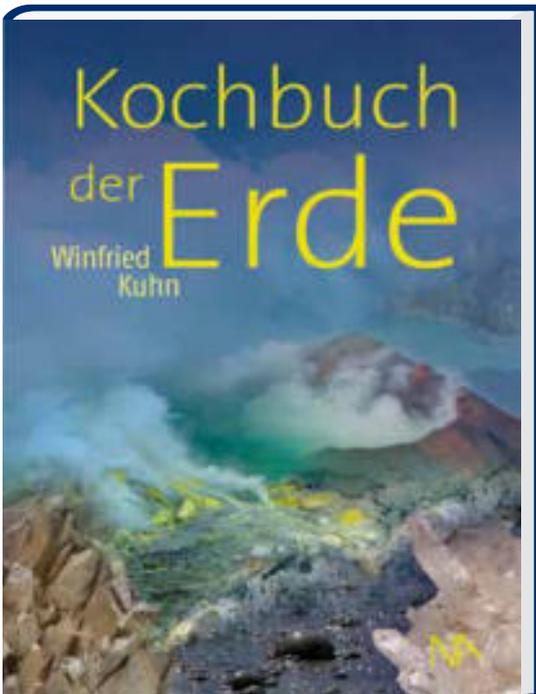


Wilfried Rosendahl, Robert Darga, Volker Wrede

UrZeitReise Deutschland

€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-256-9

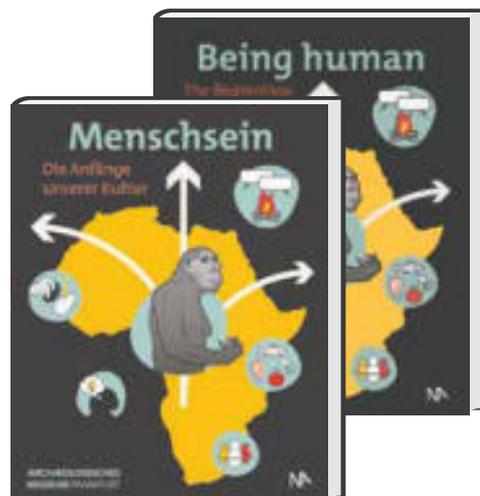


Winfried Kuhn

Kochbuch der Erde

€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-212-5



Liane Giemsch, Miriam Noël Haidle (Hrsg.)

Menschsein

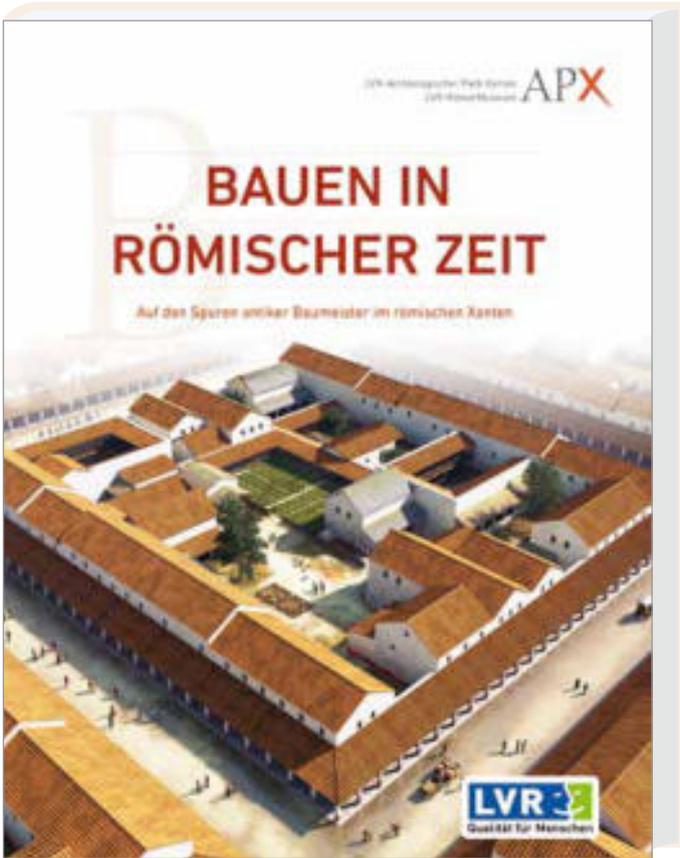
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-142-5

ISBN: 978-3-96176-193-7 (englisch)



Für ROM-Fans



Planungen, Bautechniken und -abläufe öffentlicher und privater Bauwerke

Heizsysteme, Wasserleitungen und Wohnraumgestaltung

Die Organisation antiker Baustellen

Herausgegeben vom LVR- Archäologischen Park Xanten / LVR-Römer-Museum, Julia Martin

Bauen in römischer Zeit

Auf den Spuren antiker Baumeister im römischen Xanten

Ca. 220 Seiten, 190 Abbildungen

21,1 x 27,6 cm, Broschur

€ 16,00 (D) / € 16,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-260-6



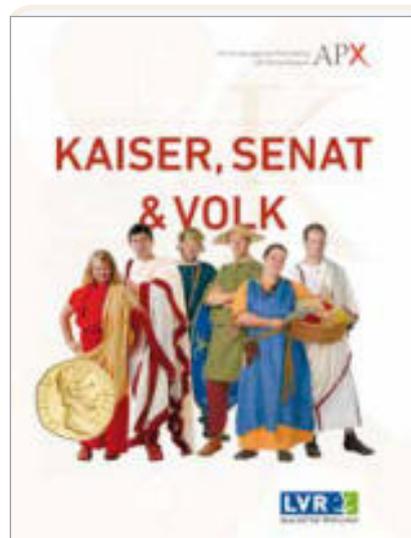
Herausgegeben vom LVR-Archäologischen Park Xanten / LVR-RömerMuseum

Jeanne-Nora Andrikopoulou, Sebastian Held, Johanna Jäger, Kathrin Jaschke, Gabriele Schmidhuber

Auf Achse mit den Römern

€ 16,00 (D) / € 16,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-128-9



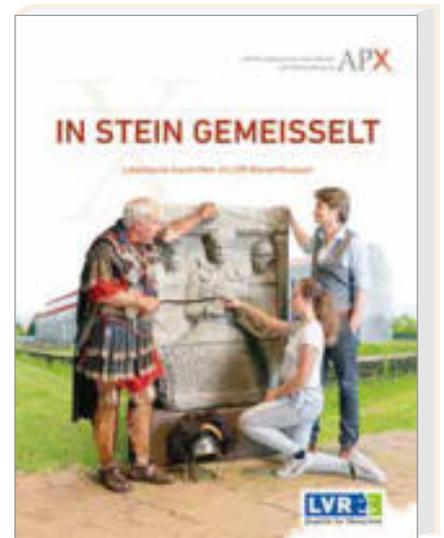
Herausgegeben vom LVR-Archäologischen Park Xanten / LVR-RömerMuseum

Anke Seifert

Kaiser, Senat & Volk

€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)

ISBN: 978-3-943904-51-2



Herausgegeben vom LVR-Archäologischen Park Xanten / LVR-RömerMuseum

Anna Stenmans

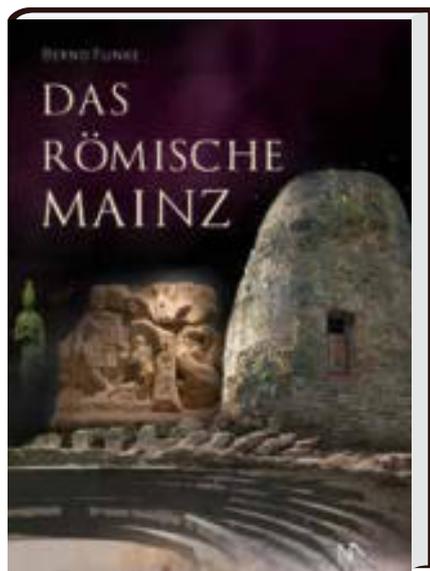
In Stein gemeißelt

€ 16,00 (D) / € 16,50 (A)

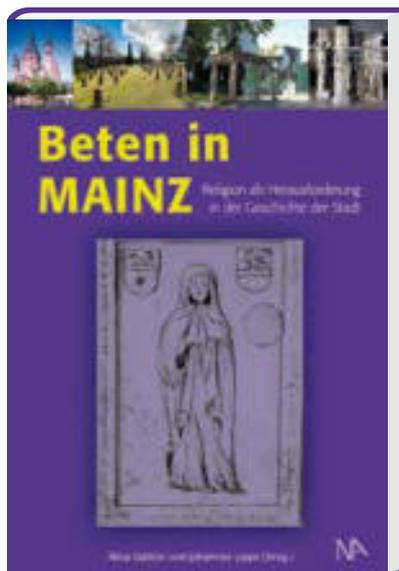
ISBN: 978-3-96176-241-5



Nachrichten aus den römischen Provinzen



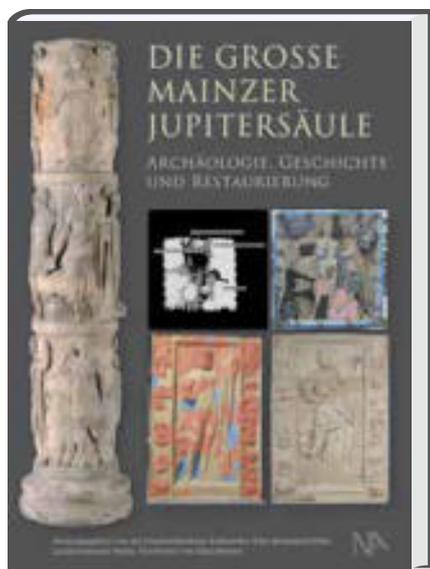
Bernd Funke
Das römische Mainz
 € 25,00 (D) / € 25,70 (A)
 ISBN: 978-3-96176-107-4



Nina Gallion,
 Johannes Lipps (Hrsg.)
Beten in Mainz
 € 25,00 (D) / € 25,70 (A)
 ISBN: 978-3-96176-227-9



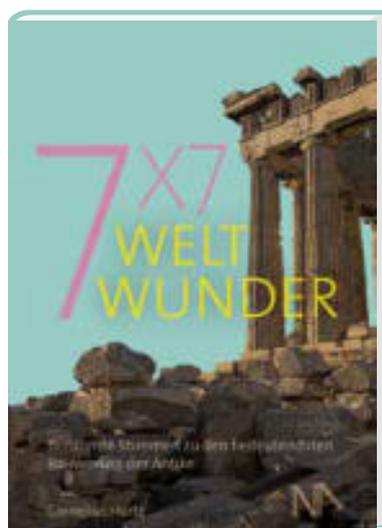
Marcus Junkelmann
GLADIATOREN
 € 19,00 (D) / € 19,60 (A)
 ISBN: 978-3-96176-196-8



Generaldirektion Kulturelles Erbe
 Rheinland-Pfalz, Landesmuseum
 Mainz (Hrsg.), bearbeitet von
 Ellen Riemer
Die Große Mainzer Jupitersäule
 € 25,00 (D) / € 25,70 (A)
 ISBN: 978-3-96176-189-0



Literatur, Streifzug durch die Geschichte



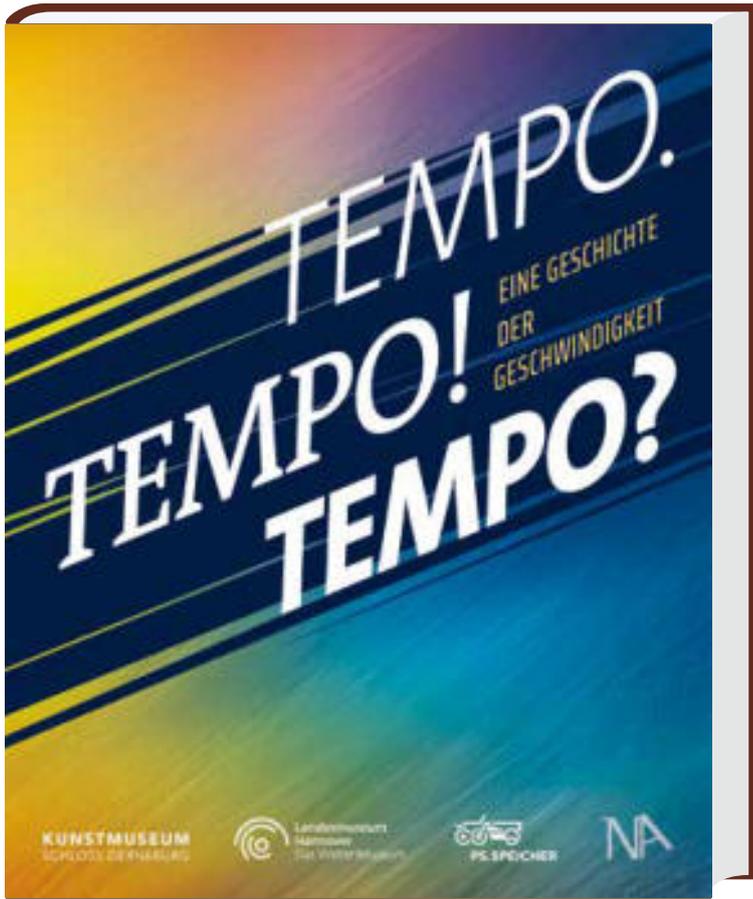
Cornelius Hartz
7x7 Weltwunder
 € 22,00 (D) / € 22,70 (A)
 ISBN: 978-3-943904-06-2



Marion Giebel
Durch das Jahr mit der Antike
 Illustriert von Anna-Lena Knieper
 € 22,00 (D) / € 22,70 (A)
 ISBN: 978-3-96176-210-1



In Erinnerung gebracht



Das Thema Geschwindigkeit erstmals interdisziplinär von einem kunst-, natur- und kulturhistorischen sowie einem Technikmuseum in drei Ausstellungen und einem Begleitband aufgegriffen

Die „Erfindung“ der Geschwindigkeit: Wie der Mensch die Grundlage für ein immer höheres Tempo legte

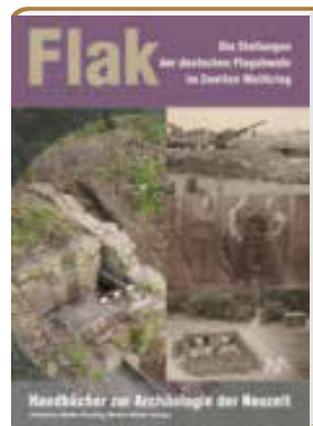
Katja Lembke,
Lothar Meyer-Mertel (Hrsg.)
Tempo. Tempo! Tempo?
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-233-0



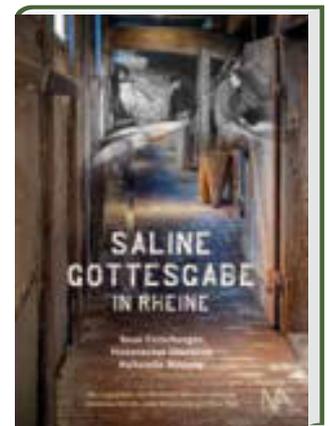
Ruhr Museum
Jüngste Zeiten
€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-229-3



Katja Lembke (Hrsg.)
Die Haifischinsel
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-242-2



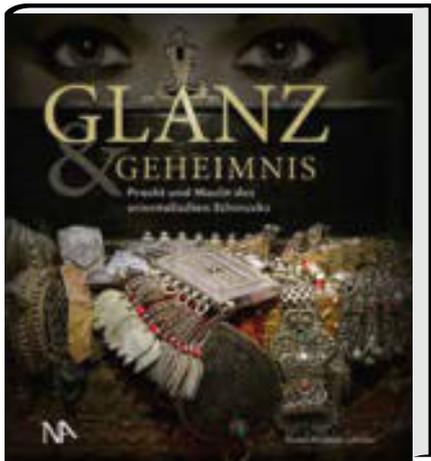
Johannes Müller-Kissing
& Mirjam Kötter (Hrsg.)
Flak
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-231-6



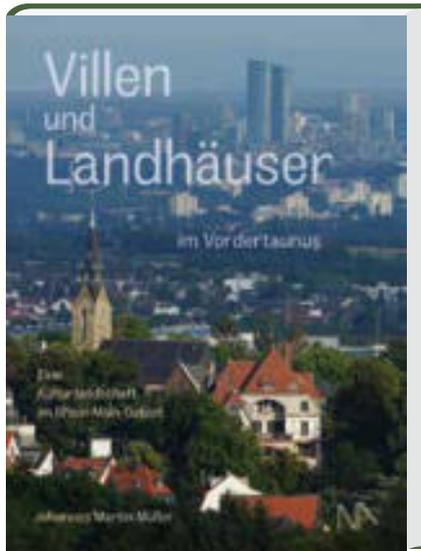
Mechthild Beilmann-Schöner,
Christiane Kerrutt (Hrsg.) unter Mitwirkung
von Oliver Raß
Saline Gottesgabe in Rheine
€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-237-8



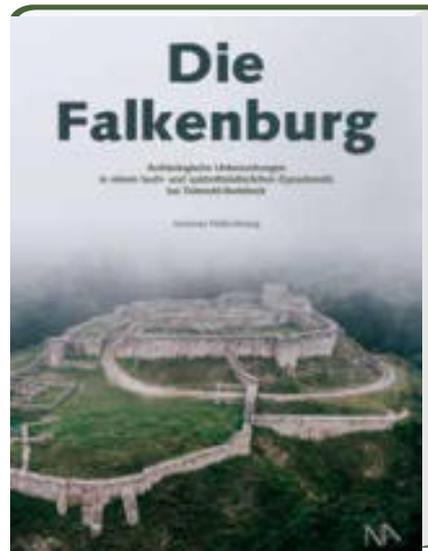
Geschenkbücher



Peter Hösli (Autor)
Herausgegeben von Markus Mergenthaler im Auftrag des Knauf-Museums Iphofen
Glanz & Geheimnis
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-214-9 (deutsch)
ISBN: 978-3-96176-217-0 (englisch)



Johannes Martin Müller
Villen und Landhäuser im Vordertaunus
€ 40,00 (D) / € 41,20 (A)
ISBN: 978-3-96176-176-0



Johannes Müller-Kissing
Die Falkenburg
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
ISBN: 978-3-96176-195-1



Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Hrsg.)
Residenzschloss Ludwigsburg
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-200-2

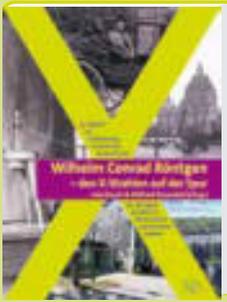


Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Der Königsflügel von Schloss Bad Homburg
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-175-3



Dieter Marcos, mit Fotografien von Isa Steinhäuser, herausgegeben vom Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz
Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Koblenz
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-171-5





Uwe Busch, Wilfried Rosendahl (Hrsg.)
**Wilhelm Conrad Röntgen und den
 X-Strahlen auf der Spur**
 € 18,00 (D) / € 18,50 (A)
 ISBN: 978-3-96176-137-1



Herausgegeben von Uwe Busch
 für das Deutsche Röntgen-Museum
**Reise in die fabelhafte Welt der
 Röntgenstrahlen**
 € 19,00 (D) / € 19,60 (A)
 ISBN: 978-3-96176-255-2



Auslieferung & Kundenservice

Verlag

Nünnerich-Asmus
 Verlag & Media GmbH
 Krämerstraße 25
 55276 Oppenheim
 Telefon +49 (0) 6133-98990-30
 Telefax +49 (0) 6133-98990-39
 Web www.na-verlag.de
 E-Mail verlag@na-verlag.de

Verlegerin

Dr. Annette Nünnerich-Asmus

Lektorat

Tina Sieber M.A.
 Telefon +49 (0) 6133-98990-31
 Telefax +49 (0) 6133-98990-39
t.sieber@na-verlag.de

Vertrieb & Werbung

Amelie Tuschen
 Telefon +49 (0) 6133-98990-32
 Telefax +49 (0) 6133-98990-39
vertrieb@na-verlag.de
info@na-verlag.de

Presse & Social Media

Thea Horstick B.A.
 Telefon +49 (0) 6133-98990-33
 Telefax +49 (0) 6133-98990-39
presse@na-verlag.de

Konzeption und Gestaltung

H. Jürgen Wiehr
www.hjwiehr.de



ISBN: 978-3-96176-286-6



www.na-verlag.de

Auslieferung

Deutschland

ProLit Verlagsauslieferung GmbH
 Siemensstraße 16
 35463 Fernwald-Annerod
 Jens Vogt, Andrea Klöckl
 Telefon + 49 (0) 641 943 93 31
 Telefax + 49 (0) 641 943 93 39
 E-Mail j.vogt@prolit.de



Österreich

BUBO Buch Bote
 Verlagsauslieferung für Österreich
 Tuersgasse 21
 1130 Wien
 Katharina Angerer
 Telefon +43 1 879 34 27
 E-Mail info@bubo.at

Schweiz

Balmer Bücherdienst AG
 Kobiboden 3
 CH-8840 Einsiedeln
 Helen Fässler
 Telefon +41 (0) 55 418 89 89
 E-Mail helen.faessler@balmer-bd.ch

Auslieferung E-Books

Libreka GmbH
 Schwarzburger Chaussee 74
 07407 Rudolstadt
 Telefon +49 (0) 69-12018 4040
 Telefax +49 (0) 69-12018 4041
 E-Mail support@libreka.de

Preisstand April 2024
 Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.
 ISBN für unsere Herbstvorschau 2024:
 978-3-96176-286-6



Vertreter

Deutschland

Norddeutschland

Said Benali
 Verlagsvertretung
 Sperberweg 8
 21244 Buchholz in der Nordheide
 Telefon +49 (0) 4181-218505
 Telefax +49 (0) 4181-218506
 E-Mail saidbenali@aol.com

Nordrhein-Westfalen

Georg Kroemer
 Buchvertrieb
 Hirschbergstr. 30
 50939 Köln
 Telefon +49 (0) 221-448230
 Telefax +49 (0) 221-443680
 E-Mail gk@kroemer-buchvertrieb.de

Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Luxemburg, Baden-Württemberg und Bayern

Key-Account
 Ralf Asmus
 Telefon +49 (0)133-98990-32
 Telefax +49 (0)133-98990-39
 E-Mail rasmus@na-verlag.de

Abbildungsnachweis

Titelbild: Hintergrund, Kortüm Städte: © LINK3D, Freiburg, Kopf oben links: © Nach Schuster 2018, Abb. 6, Bronzekopf Apoll rechts: © ALM Manuela Schreiner, Schnalle unten links: © Badisches Landesmuseum, Karlsruhe, Inventar-Nr. C 533 a-c. Foto: Peter Gaul; S.2-3: Hintergrund/Basilika: © nach J. Süß/ B. Gräf, LOPDVNM VI: Die 3D-Rekonstruktion des römischen Forums von Ladenburg Beschreibung und Begründung der Nachbildung. Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg 6, 2017, S. 53 Abb. 23, Edelsteine: © Kreisarchäologie Landratsamt Konstanz, Foto: Jürgen Hald, Schatz: © Fotograf John Lee, Nationalmuseum, Danmark, Löwe Plakatmotiv: © ALM Manuela Schreiner; S.4-5: Hintergrund/ Kortüm Städte: © LINK3D, Freiburg, Kreuz & Bronzekopf: © ALM Manuela Schreiner; S.6-7: Hintergrund/ Foro von Kolumbianerin Frau Ana Tulia Gómez: © Gabriele Galimberti; S.8-9: Hintergrund/Bild einer Frau: © Museum für Sepulkralkultur, Kassel; S.10-11: Hintergrund: Trajanssäule: © Konrad Stauner, Legionärsfiguren: © ILLUSTRATIONS by Graham Sumner with Copyright MULES-OF-MARIUS; S.12-13: Hintergrund: © Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Fotos: Marcus Sies, Schmuck & Trinkgefäße: © Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Foto: Manuela Schreiner; S.14-15: Collage aus drei Bildern von oben nach unten: Herculestempel, Qasr Hallabat, Stadtmauer von Mampsis: © Hans-Peter Kuhnen; S.16-17: Hintergrund: © aus Schradin, Stadtschreiber von Luzern, Schweizer Chronik, Sursee 1500, Faksimile-Neudruck, München 1927, S.18; S.18-19: Beide Karikaturen: © Horst Haitzinger; S.20-21: Beide Zeichnungen im Hintergrund: © Volker Schmidt-Gliaugir; S.22-23: Hintergrund/Wrack: © ALSH, Beile: © Dersdorf Hort, Foto TLDA, Hauke Arnold, Schatz: © Denarschatz aus Schwabhausen, Foto TLDA, Weimar, B.Stefan; S.24-25: Hintergrund: Kerpen-Manheim, Prospektion an der Tagebaukante im Tagebau Hambach, © Tanja Dujmovic/LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland; S.26-27: Hintergrund/Mauer mit Trabi: © Mauer2_Foto_Kaiser.

Folgen Sie uns auf:



Finden Sie uns im Internet unter www.na-verlag.de



Nünnerich-Asmus
 Verlag & Media